



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 32 • Donnerstag, 06.08.2015 • Jahrgang 28

**Altenkirchener
Bogenschützen 1990 e.V.**



Bogensport live erleben



**21. Westerwälder
Basaltturnier**

15. - 16. Aug. 2015
in Ingelbach am Sportplatz
ab 11.00 Uhr



Jugendseite



Sommerferienkurs der Kreisvolkshochschule

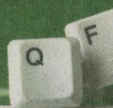
„Tast schreiben am Computer für Anfänger“

Das 10-Finger-Tast Schreibsystem ist für jeden PC-Nutzer die Basis für einen ergonomischen Umgang bei der Eingabe von Buchstaben, Zeichen und Ziffern. Nur wer die Tastatur des Computers richtig mit zehn Fingern bedienen kann, ist auch schneller fertig mit Hausaufgaben, Referaten oder sonstiger Büroarbeit. Daher startet die Kreisvolkshochschule am Montag, 31. August, um 9 Uhr wieder einen Ferienkurs „Tast schreiben am PC für Anfänger“. Dieser Kurs während der letzten Woche der rheinland-pfälzischen Sommerferien richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler.

In dem Kurs wird das 10-Finger-Tast schreiben gezielt erarbeitet und geübt. Die Teilnehmer lernen einschlägige Regeln kennen um aus einer Grundstellung heraus bald Schreibsicherheit zu erlangen. Diese hat als Kursziel zunächst Vorrang vor der Schreibgeschwindigkeit. Das PC-Textverarbeitungsprogramm Word ist die Grundlage mit der gearbeitet wird.

Der Kurs von Montag, 31. August, bis Freitag, 4. September, findet jeweils morgens in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr unter der Leitung von Maria Fuchs statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 Euro.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (0 26 81) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de informieren und anmelden.



Projektwoche beim Westerwald-Gymnasium - Thema „Fairtrade“

In der Projektwoche bei uns am Westerwald-Gymnasium Altenkirchen hat sich unsere Gruppe mit dem Thema Fairtrade auseinandergesetzt und Informationen dazu eingeholt. Was bedeutet überhaupt Fairtrade? - Fairtrade bedeutet „Fairer Handel“.

Das heißt, dass zum Beispiel die Kakaobauern in den Anbauländern mehr Geld für ihre Arbeit bekommen als üblich. Somit können sie ihre Familien besser versorgen und ihre Kinder in die Schule schicken, damit sie später auch einen vernünftigen Beruf erlernen können. An Fairtrade beteiligen sich viele Teile der Erde. Zum Beispiel Lateinamerika, Asien, Europa und Afrika.

Es gibt viele Logos und Siegel, die auf Fairtrade-Produkte hinweisen. Alle Produkte, die aus fairem Handel stammen, sind mit dem Fairtrade-Siegel, einem Logo von GEPA o. ä. versehen.

In der Altenkirchener Fußgängerzone gibt es den „EineWeltladen“, der ausschließlich Fairtrade-Produkte anbietet. Wir, Schüler des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen, haben Produkte aus gängigen Supermärkten mit denselben Produkten aus dem EineWeltLaden verglichen. Dabei haben wir festgestellt, dass einige Fairtrade-Produkte teurer sind als gewöhnliche Produkte aus dem Discounter, wobei die Fairtrade-Güter dennoch erschwinglich bleiben. Ebenfalls ist uns aufgefallen, dass die meisten „normalen“ Supermärkte sehr wenige Produkte aus Fairem Handel anbieten.

Bericht von: Meils Kowalski, Luca Marenbach, Lukas Weyer, Eric Eenhuis, Leon Michl und Niklas Klein



Senioren Info

Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 6. August
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
 Thema: „Am Brunnen“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



DORFFEST

in Rettersen

am Samstag/Sonntag, 8./9. August

Hüpfburg

Programm:

Samstag

19.00 Uhr Open Air mit DJ Peter

Sonntag

11.00 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus
 anschließend
 Frührschoppen mit DJ Peter

15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen
 Blasmusik - Egerland-Besetzung - des Siegtaler Bläsercorps
 Dattenfeld

16.00 Uhr

Luftballon-Wettbewerb
 Gemütliches Beisammensein bis zum Ausklang



Imbissbetrieb/Partyservice aus Flammersfeld

Es lädt ein: Ortsgemeinde Rettersen

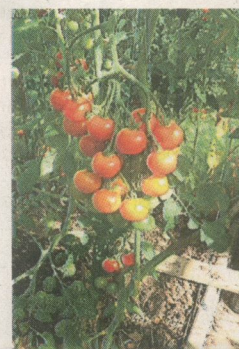
**Tomaten-
Sortenvielfalt aus
regionalem Anbau**

Unikum
 •Der Regionalladen•

Freitag 7. August

Nach dem sensationellen Erfolg der Tomatenveranstaltung in 2014 wird Manfred Durben - Tomaten-Experte aus Hemmelzen - auch heute wieder im UNIKUM-Regionalladen sein. Jedes Jahr pflanzt er selbst über 50 selbst gezogene Tomaten aus ca. 25 Sorten an und züchtet auch selbst eigene Tomatensorten.

Er stellt seine Anbaumethoden und eine Auswahl seiner besten Tomaten für den Anbau in unserer Region vor. Bei der Verkostung erleben Sie Cocktail-, Salat- und Fleisch-Tomaten mit ganz unterschiedlichen Geschmacksvarianten. Wer selbst Tomaten im Garten hat, kann die Verkostung gerne damit bereichern.



Wann und Wo: 19.30 Uhr,
Regionalladen UNIKUM, 57610
 Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. Altenkirchen

Kontakt: Tel. 9842767

Öffnungszeiten: Mo u. Di 14-18 Uhr
Mi u. Fr. 9-12.30 + 14-18 Uhr
Do 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Kindertagesstätte "Knolle Bolle" Kircheib

Wo kommt eigentlich der Honig her?



Dieser Frage sind einige Jungen der Kindertagesstätte Knolle Bolle in Kircheib am 14. Juli auf den Grund gegangen. So haben sie mit ihren Erzieherinnen Anika Armstrong und Doris Herrmann einen Ausflug zur Imkerei Lichtenthäler nach Ersfeld gemacht und konnten sich beim Imker, Herrn Lichtenthäler, persönlich vor Ort informieren.

Zunächst lernten die Kinder die Honigschleuder kennen und durften miterleben, wie der Honig aus dem Wabenrähmchen in der Schleuder direkt ins Honigglas fließt. Herr Lichtenthäler erklärte seinen Gästen, dass nach der Blütezeit der richtige Zeitpunkt für die Ernte sei. Der Imker kontrolliert am Bienenstock den Reifestand seiner Honigwaben.

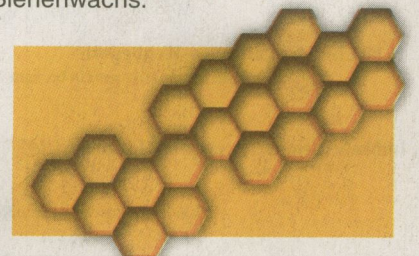
Sind die Honigwaben voller Honig, ist es an der Zeit, sie zu entdecken und den Honig zu schleudern. Die Kinder durften feststellen, dass das eine ganz

schön klebrige aber köstliche Angelegenheit ist. So waren sie eingeladen, den frisch geernteten Honig einmal selbst zu kosten.

Danach waren sowohl Kinder als auch Erzieherinnen für einen kleinen Spaziergang zum Bienenstock gut genug gestärkt, und „weil die Bienen ihren Stock immer gut bewachen, werden sie mit Hilfe einer Bienenpfeife friedlich gestimmt.“ So konnte Herr Lichtenthäler mit seinen Gästen ganz nah an die Bienen herangehen und ihnen für eine Weile bei ihrer Arbeit zuschauen. Ganz mutige Kinder erhielten hier sogar die Gelegenheit, den Honig direkt aus der Wabe zu naschen. Wir durften erleben, dass die Biene nicht nur ein sehr nützliches, sondern auch sehr friedliches Tier ist. Traurig fanden die Kinder allerdings, als Herr Lichtenthäler ihnen erzählte, dass es schon häufig vorgekommen sei, dass Bienenvölker ihren Stock verlassen haben, weil es zu



Vandalismus gekommen sei und Bienenstöcke mit Steinen oder Kartoffeln abgeschossen wurden. Zum Schluss erhielten die Kinder für sich und den gesamten Kindergarten noch großzügige Abschiedsgeschenke in Form von Honiggläsern und Kerzen aus echtem Bienenwachs.



Gelungene Premiere: Open Stage-Bühne Altenkirchen



Musik-Duo: „Straight and Dry“

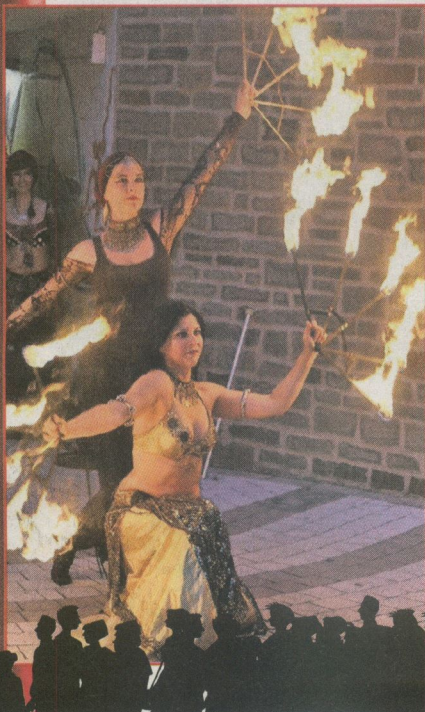
Im Rahmen der Toskanischen Nacht wurde erstmals der neue Kirchplatz als Freilichtbühne genutzt, auf welcher Bürgerinnen und Bürger ihr Können darbringen konnten. Das Publikum war nicht nur vom schönen Ambiente der blühenden Tribüne begeistert, sondern auch von dem vielfältigen Programmangebot. Die Künstlerinnen und Künstler im Alter von ca. 5 - 75 Jahren boten Musik aus den Sparten Pop, Punk, Schlager und Heimatliedern sowie Zirkus- und Taekwondoeinlagen, Volkstanz, Bauchtanz, einen Gedichtvortrag und sogar eine Feuershow. Die Idee aus dem Rathaus Altenkirchen wurde zu einer gemeinsamen Aktion mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum sowie dem Aktionskreis Altenkirchen und konnte nur durch die engagierte Mithilfe aus dem Jugendzentrum realisiert werden. Die unkomplizierte Umsetzung und das positive Feedback aller Beteiligten lässt auf eine Wiederholung der Open Stage-Bühne in dieser oder ähnlicher Form hoffen.



Mundharmonika:
Gebrüder Klein,
Altenkirchen



Taekwondo-Kids



„Alea“ -
Orientalischer
Tanz mit Feuershow
Fotos:
Ev. Kinder- und
Jugendzentrum
Altenkirchen



politisch außergewöhnlich direkt

Asphalt Visionen

5. StraßenTheater Festival

ZUSTÄNDE

Info: www.asphaltvisionen.de



Um die Wartezeit bis zum 5. AsphaltVisionen Festival zu überbrücken, bieten wir Ihnen unterschiedlichste Veranstaltungen rund um unser diesjähriges Thema. In Wort, Film und Debatte befassen wir uns mal lustig, mal ernsthaft mit den geistigen und gesellschaftlichen Zuständen.

Mi. 12. August - 20 Uhr
„Trash“

Ein Abenteuer über die Kraft der Freundschaft und den Glauben an die Gerechtigkeit. Trash basiert auf dem gefeierten Roman von Andy Mulligan, der die Geschichte um das harte und erbarmungslose Leben dreier Freunde erzählt. Raphael wohnt im Dreck von Rio. Die Tage verbringen er und seine Freunde Gardo und Rato damit, durch Berge von dampfendem Müll zu waten. Sie sichten, sortieren, atmen und leben den Abfall. Ja, sie schlafen sogar auf ihm. Doch eines Tages verändert sich die Welt schlagartig. Raphael findet eine kleine Ledertasche. Eine Entdeckung voller Geheimnisse, eine Tasche voller Hoffnung, eine Tasche, die nicht nur sein Leben verändern wird.

Ort: Wied Scala, Südstraße 1, 57638 Neitersen
 Vorbestellungen unter: Tel.: 02681.950886
 Eintritt: 7,- € (für Mitglieder des AV e.V. 5,- €)
 Weitere Termine finden Sie auf unserem aktuellen Flyer oder unter: www.asphaltvisionen.de








politisch außergewöhnlich direkt

Asphalt Visionen

5. StraßenTheater Festival

Altenkirchen (Ww)

Info: www.asphaltvisionen.de

SCHAUSPIELER UND KREATIVE MITSPIELER GESUCHT!

Proben:
 vom 16. bis 21. August Nachmittags
 und am 22. August ganztägig

Aufführung:
 am 21. und 22. August im Rahmen
 des AsphaltVisionen Festivals

Unter dem Titel „Altenkirchen kriegt Zustände“ inszeniert das AsphaltVisionen Festival auch in diesem Jahr eine Eigenproduktion.

Menschen aus der Region sind dazu aufgerufen sich mit den Zuständen ihres Alltags aber auch den globalen Zuständen auseinander zu setzen. Daraus entstehen verschiedene Szenen über soziale Ungleichheit, Konsum und den alltäglichen Wahnsinn.

Und das Beste daran ist, jeder kann mitmachen!

Wir freuen uns auf euch!
 Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
 Telefon: 02662. 94 75 87
 Email: mail@asphaltvisionen.de







SCHULKINDERREPORT 2015

der Ev. KiTa Arche Altenkirchen in Folge



Unsere 26 angehenden Schulkinder gingen, nachdem sie verschiedene spannende Berufe im Alltag erkundet hatten, auch weiterhin auf Entdeckungsreise. Die Kinder wünschten sich, möglichst viel über das Mittelalter und die Ritter zu erfahren. Aus Büchern und dem Internet wurden spannende Geschichten und Berichte zum Leben der Ritter auf ihren Burgen zusammengetragen.



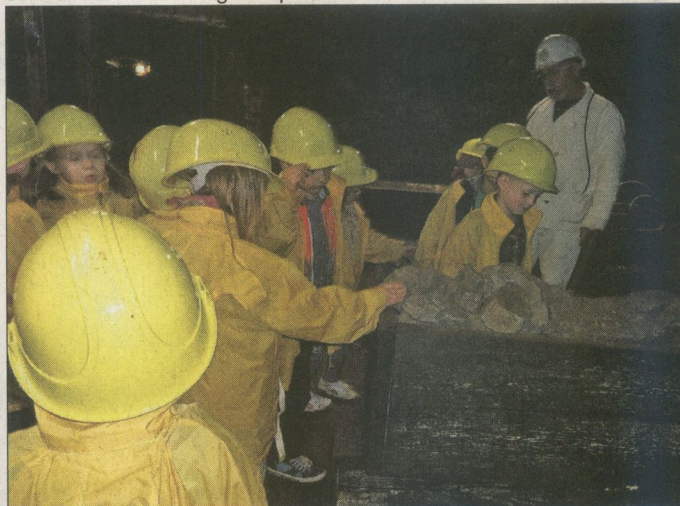
Der Besuch auf der Marksburg war das Highlight dieser Projekteinheit. Hier gingen unsere „Schlauköpfe“, diesen Namen hatten sie ihrer Schulkindergruppe gegeben, auf eine spannende Zeitreise. Das Leben der Ritter auf der Burg beeindruckte die Kinder sehr. Voller Interesse wurden unterschiedliche Ritterrüstungen, Waffen und Waffen bestaunt. Aber auch Küche und Schlafzimmer der Ritter boten tiefe Einblicke in das Leben im Mittelalter. Ritter müssen doch ein abenteuerliches Leben geführt haben!

Nach dem Projektthema „Mittelalter“ folgte ein weiteres Wunschprojekt „Experimentieren und Forschen in der Natur“. In der Natur gab es für unsere „Schlauköpfe“ viel zu erforschen. Fürs Forschen benötigt man allerdings eine angemessene Ausstattung, und so entstand die Idee eines Forscherwagens. Ein alter Bollerwagen diente uns als Grundgestell. Darauf wurde eine Schrank mit Regalböden gebaut. Der Wagen beinhaltet alles, was ein Forscherherz begehrt: Lupen, Reagenzgläser, transparente Aufbewahrungsboxen mit Luftlöchern, Pinzetten, Scheren, Stifte, Kleber, Papier, Pinsel und vieles mehr. Der Clou jedoch ist, der Forscherwagen besitzt zudem einen Klapptisch, auf dem vor Ort alles Interessante sprichwörtlich ‚unter die Lupe genommen‘ werden kann. Eine geniale Idee! Zugegeben, hier haben die Erzieher ein wenig mitgewirkt. Mit dem Forscherwagen ging es dann raus in die Natur.



Dort entdeckten wir u.a. Ameisen an unseren Apfelbäumen, ein erstes Forschungsobjekt in der Natur. Das Insekt wurde genau unter die Lupe genommen, und es wurde der Frage nachgegangen, was Ameisen wohl am liebsten fressen. Die Kinder beschlossen, den Ameisen zur Auswahl ein Stück Gurke, ein Stück Kuchen, eine Nektarine und ein Stück Salami anzubieten. Die ‚Schlauköpfe‘ stellten

mit Erstaunen fest, dass Ameisen süßen Kuchen ebenso gerne mögen wie sie. Auch die Gurke schien ihnen zu gefallen und wurde schnell von ihnen wegtransportiert.



Die Projekteinheit des Forschens wurde mit zwei Ausflügen abgerundet. Zum einen besuchten die Kinder die Grube Bindweide, wo sie mit einer Grubenbahn unter Tage fahren und zum anderen starteten sie zu einem Ganztagesausflug nach Gießen ins Mathematikum.



Mit Fotos und von den Kindern eigens gemalten Bildern bleiben die gemeinsamen Erlebnisse der Kinder in ihren Ordnern für alle Zeiten festgehalten. So langsam rückt die Einschulung näher, jedoch werden in den kommenden Wochen die angehenden Schulkinder ihre Kindergartenzeit noch genießen dürfen, bevor das Abschiednehmen endgültig wird. Spannend wird es noch einmal, wenn es heißt: „Heute übernachteten wir im Kindergarten“. Für manche von ihnen die erste Nacht ohne Mama und Papa.

SCHULKINDERREPORT 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Einen/eine Schulsekretär/in für die Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine Fachkraft, die in der Lage ist, die vielfältigen in einem Schulsekretariat anfallenden Aufgaben, eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Dazu gehören die Führung des Sekretariats, die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs, die Führung der Schülerakten, Erste-Hilfe Leistung bei verletzten Schülern sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat.

Hieraus ergeben sich folgende Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau oder Verwaltungsfachangestellte/r
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel
- Sicherer Umgang mit dem Internet
- Gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Kindern
- Identifikation mit den Aufgaben der Schule
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 19 Stunden und ist in den Vormittagsstunden in Abstimmung mit der Schulleitung abzuleisten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. August 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

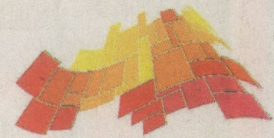
Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



KONSEQUENT
in Vereinbarkeit
Beruf und Familie

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!

Ab 1. August 2016 bieten wir folgende
Ausbildungsplätze bzw. FSJ-Plätze in unseren
Kindertagesstätten an:

Berufspraktikant(inn)en im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht.

Dauer: 1 Jahr

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 11. September 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frau Simone Thurn, Telefon 02681 85-237

E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de



KONSEQUENT
in Vereinbarkeit
Beruf und Familie



16. AUGUST Jonny Winters und die Classic Cars

OLDTIMER UND YOUNGTIMER AUSFAHRT

**ELVIS MUSEUM Kircheib Röttgenstrasse 6
Zieleinfahrt im Museum gegen 15 Uhr**

Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen für die Ferien



Seit dem 4. August bis 4. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag	8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Foto: K. Müller



Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. August 2015

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Roth,
Kassenverwalter

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Ärzte

Samstag/Sonntag, 8./9. August 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonsprestarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Allgemeiner Notruf 110

Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsmann Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst

der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 6. August 2015, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 9. August 2015, 9 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyer-

busch

... am Freitag, 7. August 2015, 19 Uhr (Übung)

Aus den Gemeinden



Berod

■ Ausflug der Beroder Blumenfrauen/-männer

Am Samstag, 18. Juli 2015, hatte die Ortsbürgermeisterin die Beroder Blumenfrauen und Blumenmänner zum Ausflug in den „Garten nach Wissen“ eingeladen, um ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz beim Pflegen der Blumenbeete „DANKE“ zu sagen.



Bei strahlendem Sonnenschein traf man am Zielort ein. Ein wunderschönes schattiges Gartenplätzchen war der gesamten Mannschaft sicher.

Bei leckerem Kaffee und Kuchen wurden Erlebnisse ausgetauscht und neue Pläne und Ideen für die zukünftigen Ausflüge geschmiedet. Zum Abschluss eines wieder einmal wunderschönen Tages wurde der „Garten im Wissen“ gemeinsam erkundet, und mit vielen blumigen Eindrücken im Gepäck trat man dann die Heimreise an.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Beroder Seniorenfahrt 2015

Die diesjährige Seniorenfahrt findet am Freitag, 11. September 2015, statt. Der Teilnehmerkreis wird mit einem gesonderten Einladungsschreiben informiert. Bitte die Anmeldungen bis 26.08.2015 bei der Ortsbürgermeisterin abgeben.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger



Tom Strauch

Herzlich willkommen!

Birnbach

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. April 2015

Es stand im öffentlichen Teil der Sitzung zunächst die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Nr. 6 „Michaelshof II“ der Ortsgemeinde Birnbach auf der Tagesordnung. Herr Hachenberg vom Planungsbüro Stadt Land Plus stellte den Bebauungsplan vor. Es wurden hierzu in dieser Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Anschließend wurde - nach kurzer Diskussion - die neue Grillhüttenordnung beschlossen. Diese wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Lanvermann die Ratsmitglieder darüber, dass ein Entwurf des Ortswappens in Auftrag gegeben wird. Dieser Entwurf soll in einer öffentlichen Ortsgemeinderatssitzung vorgestellt werden.



Ersfeld

Vertretung Ortsbürgermeisterin

Vom 7. bis 28. August 2015 bin ich im Urlaub. Während dieser Zeit vertritt mich die Erste Beigeordnete Christa Hentschel-Verfürth.

Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. August 2015, 20 Uhr, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Sanierung der Nisterbrücke in Helmeroth
- Auftragsvergabe von Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten
2. Sachstandsbericht zur Pfeilersanierung der Fußgängerbrücke in Flögert/Altburg
3. Auftragsvergaben
 - 3.1 Errichtung einer neuen Zaunanlage um den Gastank am Heimathaus
 - 3.2 Instandsetzung des Sockels am Heimathaus
4. Willkommensgeschenke für Neugeborene
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

Neuwahl eines Jagdvorstands

Am Samstag, 11. Juli 2015, wurde in der Grillhütte in Hemmelzen ein neuer Jagdvorstand gewählt. Doch bevor die Wahl begann, ver-

abschiedete Ortsbürgermeister Harald Bischoff, der an diesem Abend auch kommissarischer Jagdvorsteher war, den ehemaligen Jagdvorsteher Heinz Schüchen, der sich nach über 20 Jahren als Vorsitzender der Jagdgenossen Hemmelzen nicht wieder zur Wahl stellte. Bischoff dankte Herrn Schüchen für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und betonte, dass dies heutzutage nicht mehr selbstverständlich sei. Als Anerkennung der Ortsgemeinde überreichte er ihm eine Urkunde und eine in Schiefer eingearbeitete Uhr mit Gemeindewappen.



In der daran anschließenden geheimen Wahl wurde ein neuer Jagdvorstand gewählt, der sich wie folgt zusammen setzt: 1. Vorsitzender - Torsten Marenbach (Jagdvorsteher), 2. Vorsitzender - Hartmut Gutacker (Stellvertreter), 1. Beisitzer - Rudolf Sander (Kassierer und Schriftführer), 2. Beisitzer - Dietmar Mühleip (Stellvertreter), Kassenprüfer - Heinz Gerhard Sander, Kassenprüfer - Heinz Schüchen



Hirz-Maulsbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 8. Juli 2015

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung stand zunächst die Vergabe eines Auftrags auf der Tagesordnung. In den Ortsgemeinderatssitzungen vom 28. Januar 2015 (TOP 2) und 8. April 2015 (TOP 3) diskutierte der Ortsgemeinderat die Neuanschaffung eines Pavillons für den OT Niedermaulsbach im Rahmen von Maßnahmen am Dorfplatz. Aufgrund dessen haben sich verschiedene Mitglieder des Ortsgemeinderats u. a. Pavillons bei der Firma Steinhauer in Kirch-eib angesehen.

Alle Beteiligten kamen zur einheitlichen Meinung, unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und der Nutzungsfähigkeit einen Pavillon der Firma Holzwurm für den Dorfplatz zu erwerben.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung und Errichtung eines Gartenpavillons im OT Niedermaulsbach. Die Materiallieferung mit einem Wert von 3.727,85 € erfolgt durch die Firma Holzwurm, Rothenbach. Die Errichtung erfolgt in Eigenleistung. Vergleichsangebote wurden mündlich eingeholt. Eine Abschlagszahlung auf die Auftragsbestätigung wurde im Auftrag des Ortsbürgermeisters bereits am 28. Mai 2015 gezahlt. Anschließend stand der diesjährige Gemeindeausflug zur Beratung. Dafür hatten sich 60 Bürger und Bürgerinnen angemeldet. Wir berichteten bereits in Ausgabe 30/2015 des Mitteilungsblattes darüber.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Zimmermann die Ratsmitglieder wie folgt:

- Mit Schreiben vom 13. Mai 2015 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen mitgeteilt, dass die vorgelegte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach den formellen Erfordernissen genügen und gegen die Festsetzungen des Ergebnis- und Finanzhaushalts keinerlei Bedenken bestehen.
- Der neue Regeneinlauf in der Birkenstraße wurde am 02.07.2015 fertiggestellt.
- Die neue Straßenlaterne in Hähnen wurde am 08.07.2015 aufgestellt.

- Die Zaunanlage am Spielplatz wurde am 27.06.2015 fertiggestellt. Der Endpreis beläuft sich auf 2.241,46 €.
- Die Aufgabe „Breitbandversorgung“ wurde von allen Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde als eigene Aufgabe übertragen. Ziel ist es, die DSL-Versorgung weiter zu verbessern.
- Die Sommerferienfreizeit-Aktion in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Mehren und Fiersbach finden am 15.08.2015 in Mehren und 04.09.2015 in Fiersbach statt. Näheres ergibt sich aus dem Flyer.
- Die EnergieNetz Mitte GmbH hat am 02.04.2015 mitgeteilt, dass die Abschlagszahlungen der Konzessionsabgaben um 15 % reduziert werden. Hintergrund ist der sich abzeichnende Mengenrückgang. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass sich bei der Abrechnung der Konzessionsabgaben für die Jahre 2011 bis 2013 bereits Rückzahlungsansprüche ergeben haben.
- Die Kosten für den Winterdienst 2014/2015 beliefen sich auf 405 €.
- Die Kosten für Häckselarbeiten am Astplatz beliefen sich auf 392,70 €.
- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen beträgt für 2015 2.609,21 €.
- Am 30.06.2015 waren 332 Personen mit ersten Wohnsitz in der Ortsgemeinde gemeldet.

Unter Punkt Verschiedenes sprach

der Ortsgemeinderat über folgende Themen:

- Demografische Entwicklung: Um einen Überblick des Wohnungsleerstands in den einzelnen Ortsgemeinden zu erhalten, wurde von der Verbandsgemeinde eine Erhebung durchgeführt.
 - Sanierungsarbeiten an der Friedhofhalle in Mehren: Es wurden massive Schädigungen der Leimbinder festgestellt.
 - Am 12.09.2015 soll im Bereich des Schützenhauses und auf dem Festplatz eine Feuerwehrrückführung durchgeführt werden.
 - Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 14.10.2015 festgelegt.
 - Die Straßenlampe Mittelstraße/Birkenstraße ist beschädigt.
 - Erneut wurde bemängelt, dass einige Grundstücksbesitzer der Pflicht zur Straßenreinigung nicht nachkommen.
- Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde beklagte sich ein Bürger, dass der unbefestigte Wegrand an seinem Grundstück fortlaufend durch landwirtschaftliche Fahrzeuge beschädigt wird.



Kettenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Mai 2015

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Anschaffung einer weiteren Motorsense. Es soll das Modell Echo SRM-420 TESU für ca. 750 € gekauft werden. Die bereits vorhandene Motorsense soll vorerst behalten werden. Der Ortsgemeinderat sprach sich für die Anschaffung einer weiteren Motorsense für 750 € aus. Unter Punkt 2 erfolgte die Zusammenfassung der Ortsbegehung des Ortsgemeinderats vom 17. April 2015. Dabei wurde folgendes festgelegt:

- Die Länge der neu anzuschaffenden Seilbahn soll 25 m betragen.
- In den Wegeseitengraben entlang des Anwesens Kölbach sollen punktuell vorhandene Natursteine eingebracht werden, um den Wasserdurchfluss zu verlangsamen.
- Unterhalb des Gerätehauses soll die Gemeindefläche so angeglichen werden, dass diese dann als Lagerplatz genutzt werden kann.
- Die Steine der neu verlegten Feuerstelle müssen noch eingeschlämmt werden.
- Der mit Lava versehene Bereich vor der Abfallbox am Friedhof soll erneuert werden.
- Der Wegeseitengraben unterhalb der Glascontainer muss geräumt werden.

Desweiteren informierte

Ortsbürgermeister Krauskopf den Rat wie folgt:

- Die Verkehrsbehörde bei der Kreisverwaltung Altenkirchen hat mit Schreiben vom 05.05.2015 mitgeteilt, dass die Kreuzungsbeschilderung K 40/L 267 geändert wird. Aus Bachenberg (K 49) kommandiert wird die Änderung von VZ 205 auf VZ 206 (Stopp Schild) verbindlich angeordnet.
- Die nächste Landtagswahl in Rheinland-Pfalz findet am Sonntag, 13.03.2016, statt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab der Ortsbürgermeister bekannt, dass er für die Ortsgemeinde ein Partyzelt (3 x 6 m) für ca. 80 € anschaffen wird.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wies der Vorsitzende der Waldinteressentenschaft Kettenhausen darauf hin, dass der im vergangenen Jahr freigestellte Waldrandweg entlang der „Hardt“ aus dem Hang heraus vernässt. Zur Lösungsfindung soll in Kürze ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.



Mehren

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 23. Juni 2015

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung mit Friedhofangelegenheiten.

Im Rahmen der zurzeit laufenden Malerarbeiten an der Friedhofhalle wurden Schäden an den Holzbindern der Dachkonstruktion festgestellt und der Ortsgemeinde durch den Bauleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen angezeigt. Aufgrund dessen wurde auf 05.06.2015 ein Ortstermin anberaumt. Die Dachkonstruktion der Friedhofhalle besteht aus jeweils vier Holzbindern je Seite, die bis zum Betonfundament als Widerlager am Boden reichen. Hier liegen die Holzbinder mittels Metalltaschen am Fundament an. Alle acht Holzbinder weisen mehr oder weniger umfangreiche Schädigungen im Bereich der Metalltaschen, sowie im direkt angrenzenden Bereich auf, die augenscheinlich erkennbar oder von Herrn Seifen mittels Klopfest festgestellt wurden. Ursache hierfür ist ein konstruktiver Fehler aus der Zeit der Erbauung, der Wasser zwischen Metall und Holz eindringen lässt und hier zu Fäulnis der etwa 50 Jahre alten Binder geführt hat.

Zwei Binder sind so stark geschädigt, dass eine Überprüfung durch einen Statiker angeraten wurde. Am 09.06.2015 fand daher erneut ein Ortstermin zusammen mit einem Mitarbeiter des Ingenieurbüros Löhr, Altenkirchen, statt. Es wurden verschiedene Möglichkeiten der Sanierung überlegt und besprochen, deren dringliche Umsetzung aber als nicht nötig erachtet wurde.

Empfohlen wurde aber, die Entwicklung der Schädigung bei den am umfangreichsten, betroffenen Holzbindern in kurzen Abständen zu überwachen. Des Weiteren wurde als Sofortmaßnahme das Anbringen einer abnehmbaren Wetterschutzverkleidung aus Zink- oder Kupferblech empfohlen, die spätestens im Herbst montiert sein sollte. Hierdurch soll ein weiteres Eindringen von Wasser und somit die Begünstigung und das Fortschreiten des Fäulnisprozesses gemindert werden. Durch eine abnehmbare Variante kann, falls nötig, eine Teilsanierung erfolgen und die weitere Entwicklung kann hierdurch jeweils überwacht werden. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durch einen Anstrich können hierdurch ebenfalls entfallen. Die generelle Sanierung muss aber in den nächsten Jahren erwogen werden.

Hierzu wurde vom Ortsbürgermeister die Aufstellung eines Sanierungskonzepts vorgeschlagen, das durch den Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung erarbeitet werden könnte und wofür dann Mittel aus der Dorferneuerung beantragt werden können.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde die Einholung eines weiteren Gutachtens bzgl. der Holzbinder vorgeschlagen, was aber der Ortsbürgermeister als unnötig erachtet.

Zwischenzeitlich wurde die Bauakte der Friedhofshalle der Verbandsgemeindeverwaltung übergeben, damit diese zusammen mit dem Ingenieurbüro Löhr einen Sanierungsvorschlag erarbeiten kann. Sobald die notwendigen Informationen vorliegen, soll die Abstimmung des weiteren Vorgehens mit allen Entscheidungsgremien erfolgen. Des Weiteren wurde die Einholung eines Angebots für eine Wetterschutzverkleidung veranlasst.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Rat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 8.500 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014

in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Anschließend erfolgten Beratungen zur 750-Jahr-Feier.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über Arbeiten an den Grünanlagen der Ortsgemeinde:

- Die vom Bauhof der Verbandsgemeinde vorgelegten Angebote bezüglich der Pflasterarbeiten am Weiher und in der Ortsmitte wurden als zu teuer erachtet. Daher werden diese Arbeiten zunächst zurückgestellt.
- Der Vorsitzende schlug vor, den Sportplatz mit dem Hartplatzpflegegerät des Bauhofs überarbeiten zu lassen. Dem Vorschlag wurde zugestimmt.
- Hinsichtlich einer neuen Pumpe für die Fontaine auf dem Weiher lag bis zur Sitzung noch kein Angebot vor.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Schnabel darüber, dass

- ein Blitzeinschlag am 05.06.2015 Schäden an der Straßenbeleuchtung in der Kirchstraße verursacht hat. Diese wurden zwischenzeitlich von der Firma S+S Haustechnik, Neitersen, behoben.
- die Gewährleistung der LED-Straßenbeleuchtung in diesem Jahr ausläuft. Daher muss in Kürze die Wartung neu ausgeschrieben bzw. geregelt werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Punkte besprochen:

- Das Gebäude und Grundstück des stillgelegten Wasserhochbehälters „Auf der Steinherde“ ist der Ortsgemeinde von den Verbandsgemeindewerken zur Übernahme angeboten worden. Der Ortsgemeinderat wünscht zunächst einen Ortstermin, um sich ein Bild über eine mögliche Verwendung machen zu können.
- Ein zusätzlicher Stromanschluss im Pfarrgarten kann nun doch nicht über das Nachbargrundstück realisiert werden. Die Maßnahme wird zurückgestellt.
- Die Entwürfe der Logos für gemeinschaftliche T-Shirts für die Ortsgemeinde wurden diskutiert.

- Für den Gemeinetraktor soll eine Ersatzbeschaffung erfolgen.
- Es wurde die Einladung des Seniorenhauses zum 25-jährigen Bestehen bekannt gegeben.
- Kinderferienaktion
 - Termin 15.08.2015, 14 bis 18 Uhr
 - mögliche Helfer
- Geschwindigkeitshinweisschilder, die bei der Ferienaktion in Fiersbach gebastelt werden, sollen nicht im Ortsbereich aufgestellt werden.
- Wasseransammlung auf der K 24 im Bereich Friedhof
- Unerlaubte Ablagerungen auf dem Häckselplatz am Friedhof

Leistung/ Maßnahme/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2014	Auszahlungen bis 31.12.2014	Übertragung nach 2015 (gerundet)
		€	€	€
	Ergebnishaushalt:			
261001.523100	Theater - Instandsetzung Pflaster Freilichtbühne	3.000	30	2.900
551001.523100	Öffentliches Grün - Rückschnitt und Häckselaktion	4.000	1.442	2.500
552001.523100	Öffentliche Gewässer - Fußweg Weiher	4.000	837	3.100
	Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt			8.500
	Investitionsmaßnahmen:		0	
	Übertragungen von Investitionen gesamt			0
	Insgesamt zu übertragen			8.500
	Finanzierung			
	Aus liquiden Mitteln			8.500
	(nachrichtlich: Stand zum 01.01.2015 = 69.205,82 €)			



Der Ortsgemeinderat tagte am 14. Juli 2015

Ortsbürgermeister Kwiotek informierte den Rat zunächst über folgende Themen:

- Die Aufträge an den Bauhof zur Durchführung nachstehender Arbeiten sind inzwischen komplett abgeschlossen. Die Ausführung der Arbeiten ist sehr gut erfolgt.
- Pflasterung des Fußweges am Südhang unterhalb der Bahnstrecke am Anwesen „Eickhoff“
- Sanierung des Sockelbereichs am Denkmal in Michelbach
- Sanierung der Rundbank auf dem Spielplatz
- Neuerlegung der Betonplatten an der Tischtennisplatte auf dem Spielplatz
- Kompletter Sandaustausch im Spielplatzbereich, Erweiterung der Sandgruben. Hier musste dieses Jahr ein kompletter Austausch erfolgen, da in den letzten 7 bis 8 Jahren lediglich eine Durchsiebung erfolgte.
- Ortsbürgermeister Kwiotek hat inzwischen einen Vertrag mit der mediaAIR in Langgöns zur Motivüberlassung unterzeichnet. Die Gesellschaft beabsichtigte, Luftbildaufnahmen von öffentlichen Plätzen u. a. in Michelbach mittels 2,2 kg schweren Flugsystems von Asctec Technologies (Drohne) zu machen. Der Firma wurde das Recht an dem Motiv eingeräumt, Aufzeichnungen herzustellen.
- Es wurden Ortsbesichtigungen mit Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt. Der Bauhof soll Arbeiten an Wirtschaftswegen durchführen, um das Oberflächenwasser von der K 35 abzuleiten. Auf dem Weg zum Heidehof wurde inzwischen eine grobe Rinne ausgebagert, die Teerarbeiten sind abgeschlossen. Bei dem Wirtschaftsweg in Widderstein zwischen den Wohnhäusern Salterberg und Räder sind die Arbeiten abgeschlossen, hier wurde entlang der K 35 (Kirchbaumstraße) eine Rinne gefräst, die das Oberflächenwasser aus dem Wirtschaftsweg abfängt und in den vorhandenen Gully einleitet.
- Der Vorsitzende hat eine Löschungsbewilligung über eingetragene Grunddienstbarkeiten (Wegerechte) unterzeichnet, die inzwischen nicht mehr benötigt werden, da diese Teilparzellen inzwischen öffentlichen Verkehrsraum darstellen (teilweise Fußgängerweg und Kreisstraße 35). Die betroffenen Grundstücksteile liegen oberhalb des Hausgrundstücks Mittelstraße 60.

- Bürgermeister Höfer hat im Schreiben vom 02.06.2015 mitgeteilt, dass alle Ortsgemeinden beschlossen haben, der Verbandsgemeinde die Aufgabe „Breitbandversorgung“ als eigene Aufgabe anzubieten. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen nimmt die Aufgabe „Breitbandversorgung von den Ortsgemeinden“ gem. § 67 Abs. 5 GemO an. Die für diese Aufgabe zuständige Mitarbeiterin bei der Verbandsgemeindeverwaltung hat mitgeteilt, dass im Rahmen des Interessebekundungsverfahrens über den Ausbau der Breitbandversorgung, dem wir ebenfalls beigetreten waren, die Telekom für den Bereich der Ortsgemeinde Michelbach wegen ausreichender bestehender Versorgung (50 MBit, ausgeschrieben waren im Interessebekundungsverfahren 30 MBit) kein Angebot abgegeben hat. Ortsbürgermeister Kwiotek hat jedoch gebeten, bei den noch folgenden Gesprächen mit der Telekom abzufragen, inwieweit auf Aufstockung der DSL-Geschwindigkeit auf 100 MBit bei beiden KVZ's möglich ist und welche Kosten hierdurch entstehen.
- Im Rahmen der Demografischen Entwicklung hat die Verbandsgemeindeverwaltung einen Erhebungsbogen an alle Ortsgemeinden zugeleitet, um einen Überblick über Wohnungsleerstand zu erhalten. In unserer Gemeinde stehen derzeit noch 10 Häuser leer, zwar wurden einzelne Häuser inzwischen veräußert, aber noch nicht bezogen.
- Durch den Traktorunfall an Fronleichnam am Bahnübergang beim ehemaligen Wasserhochbehälter wurden die Verkehrsspiegel beschädigt und inzwischen erneuert. Für die Kosten ist die Ortsgemeinde in Vorleistung getreten. Die Versicherung des Unfallverursachers erhält eine Aufforderung zur Erstattung der Kosten an die Ortsgemeinde Michelbach.
- Der Glockenturm auf dem Friedhof in Michelbach wurde am 08.06.2015 in Eigenleistung abgebaut. Der Vorsitzende dankt allen Helfern für die Mitarbeit. Durch diese unentgeltliche Arbeitsleistung hat die Ortsgemeinde erhebliche Baukosten für den Abriss und den Neuaufbau sparen können. Die Fertigstellung des Turms erfolgt in Kürze.
- Die Verbandsgemeindewerke erheben einen Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2015 von 6.184,10 €.
- Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat darüber informiert, dass der LBM Diez in der Zeit vom 20.07. bis 07.08.2015 Sanierungsarbeiten an der K 35 (Mittelstraße) durchführt.
- Die DB AG hat an dem Spiegelposten am Bahnübergang beim ehemaligen Wasserhochbehälter ein zur Erfassung der Verkehrsbewegungen im Bereich des Bahnübergangs angebracht. Inwieweit aufgrund der Frequentierung des Weges (er ist nur für den land-

und forstwirtschaftlichen Verkehr befahrbar) entsprechende Maßnahmen zu ergreifen sind bleibt abzuwarten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Anschaffung einer Glocke für den Friedhof Michelbach. Wegen der entwendeten Glocke auf dem Friedhof hat der Ortsbürgermeister am 08.06.2015 eine Strafanzeige bei der SPI Altenkirchen erstattet. Bisher führten die Ermittlungen noch zu keinem Ergebnis. Der Vorsitzende hat mit der Firma Rincker aus Sinn (Hessen) Kontakt aufgenommen. Diese Firma hat die Glocke im Jahr 1927 als Ersatz für die alte Schulglocke, die seinerzeit zu Kriegszwecken eingeschmolzen wurde, gegossen. In den alten Büchern aus dem Jahr 1927 wurde ein Eintrag über die Durchführung der Arbeiten gefunden. Der Vorsitzende hat eine Kopie dieses Eintrags von der Firma erhalten. Die Firma Rincker hat auf der Grundlage dieser Eintragungen ein Angebot für eine neue Glocke vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich einschließlich Mehrwertsteuer auf 2.558,36 €, hinzu käme noch der Klöppel mit ca. 214 €. Die Gesamtkosten (ohne Beschriftung) belaufen sich somit auf 2.772 €.

Ein weiteres Angebot hat der Vorsitzende bei der Eifeler Glockengießerei C. Mark-Maas in Brockscheid eingeholt. Diese Firma hat zwei Glocken mit Klöppel angeboten.

Eine Glocke, vergleichbar mit der uns gestohlenen Glocke, zum Preis von 2.765 € (einschl. Köppel und Beschlagbügel zur Befestigung an die vorhandene Armatur in der Tonart h). Die andere Glocke ist geringfügig kleiner in der gleichen Ausführung zu einem Preis von 2.585 €. Diese Glocke wurde in der 28. Kalenderwoche gegossen. Die Ortsgemeinde kann diese Glocke mit der Tonart C^{ooo} (mit bereits vorhandener Schrift und Bild – Kreuz mit der Schrift „Im Kreuz liegt das Heil“) mit einem Nachlass von 15 % (992 €) auf die Herstellungskosten zuzüglich Materialkosten, Klöppel und Beschlagbügel, das entspricht einen Gesamtbetrag von 2.376 € einschließlich MwSt. erwerben. Diese Glocke wäre somit rd. 400 € günstiger.

Der Mitarbeiter der Eifeler Glockengießerei, Herr Lesch, hat dringend davon abgeraten, statt einer Bronzeglocke eine Messingglocke zu kaufen, da es sich bei dieser Ausführung um sogenannte Schiffsglocken handeln würde, die einen komplett anderen Ton erzeugen. Zwar wäre diese Ausführung vom Metall her und auch von den Kosten der Herstellung preiswerter, aber nicht für eine Friedhofsglocke zu empfehlen. Eine gebrauchte Glocke könnte ebenfalls erworben werden könnten, er wies aber darauf hin, dass das im Regelfall alte Kirchenglocken wären, die an Gewicht und Größe nicht unserer ursprünglichen Glocke entsprächen. Dafür ist auch das vorhandene Läutwerk im Turm nicht ausreichend dimensioniert und inwieweit die Statik des Turms die Schwingungen verkräftet, wäre dann noch zu prüfen. Einige Ratsmitglieder sind am 03.07.2015 nach Brockscheid gefahren und haben sich die Glocken angeschaut und auch den Klang lassen. Wir waren uns einig, dass die preiswertere Variante für den Friedhof Michelbach ausreichend ist. Wir haben daher gebeten, die Glocke für uns zu reservieren. Sobald der Ortsgemeinderat den Kauf bestätigt, wird Ortsbürgermeister Kwiotek nach Brockscheid fahren und die Glocke abholen.

Haushaltsmittel für den Ankauf stehen zur Verfügung, da der Glockenturm durch Eigenleistungen ab- und aufgebaut werden konnte. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Glocke mit Tonart C^{ooo} zum Preis von 2.376 € einschließlich MwSt. bei der Eifeler Glockengießerei in Brockscheid zu erwerben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Hainbuchenhecke auf dem Friedhof in Michelbach geschnitten werden muss. Dies wurde zwischenzeitlich in einer Gemeinschaftsaktion erledigt. Hinsichtlich der Verkehrssituation durch abgestellte Pkws in der Mittelstraße, in Höhe des Spielplatzes, wird der Vorsitzende mit dem Ordnungsamt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Kontakt aufnehmen. Zudem wird er ein Gespräch mit den Eigentümern der Fahrzeuge führen, um auf die rechtliche Situation hinzuweisen.

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 18. August 2015, findet im „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Friedhofangelegenheiten
2. Wegeinstandsetzungsmaßnahme
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Vergabe einer Wegeinstandsetzungsmaßnahme nach Preis-anforderung
5. Beschluss zur Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015

6. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
7. Gebührenfestlegung bei frühzeitiger Grabstättenbeseitigung
8. Information durch den Ortsbürgermeister
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Arbeitseinsatz



Am Samstag, 8. August, findet um 15 Uhr ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Treffpunkt: Am Dorfgemeinschaftshaus.

Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer,
Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Pflegezustand von Grabstätten

Auf dem Friedhof in Werkhausen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätten verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Reihengrabstätte August Babiack, gest. 1972
- Reihengrabstätte Irene Maria Schimanski, geb. Wiercioch, gest. 1986
- Reihengrabstätte Frieda Anna von der Stein, geb. Spenner, gest. 1988

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Konradt) zu melden.

Nach dem 30.08.2015 wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätten nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätten. Die Grabmale gehen dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Altenkirchen, den 30.07.2015

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Weyerbusch

Seniorenfeier am 4. Oktober

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Gönner des Männergesangvereins Eintracht Weyerbusch-Hasselbach, die Ortsgemeinde Weyerbusch und der MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach laden für Sonntag, 4. Oktober 2015, um 14.30 Uhr ins Hotel Restaurant „Sonnenhof“ in Weyerbusch zur diesjährigen Seniorenfeier ein. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen, unsere Gäste zu sein. Ebenfalls sind alle ab 70 Jahren aus den Ortsgemeinden Hasselbach und Werkhausen dazu eingeladen, die vor allem dem MGV in besonderer Weise verbunden sind. Neben einem kurzweiligen Programm erwartet Sie eine reich gedeckte Kaffeetafel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Um Anmeldungen bis Samstag, 26. September 2015, an den Vorsitzenden des MGV Konstantin Rözel, Birkenstraße 15, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686 562 oder den Ortsbürgermeister Dietmar Winhold, Raiffeisenstraße 19, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686 542 oder den Ersten Beigeordneten Max Weller, Herchener Str. 3, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686 590, wird gebeten.

Alle aktiven Sänger und alle Ratsmitglieder nehmen auch gerne Ihre Anmeldung entgegen.
Konstantin Rözel
 Vorsitzender MGV
Dietmar Winhold
 Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit! Altenkirchen

07.08.2015	Renate Bay	86 Jahre
07.08.2015	Margarete Ditzel	80 Jahre
07.08.2015	Maria Greb	79 Jahre
07.08.2015	Ella Rijkers	90 Jahre
08.08.2015	Hannelore Meng	74 Jahre
08.08.2015	Halit Bukoshi	71 Jahre
09.08.2015	Elena Derr	78 Jahre
09.08.2015	Horst Hering	80 Jahre
09.08.2015	Christel Kowald	85 Jahre
09.08.2015	Anatoli Ulrich	74 Jahre
11.08.2015	Manfred Fischer	74 Jahre
11.08.2015	Krzysztof Meyer	72 Jahre
12.08.2015	Kaja Curic	77 Jahre
12.08.2015	Hans Helzer	88 Jahre
13.08.2015	Ahmet Öztürk	74 Jahre
13.08.2015	Edith Schuster	81 Jahre

Bachenberg

10.08.2015	Egon Schäfer	76 Jahre
------------	--------------	----------

Berod

09.08.2015	Richard Seiffert	85 Jahre
12.08.2015	Margarete Stein	79 Jahre

Birnbach

11.08.2015	Manfred Niebisch	84 Jahre
------------	------------------	----------

Eichelhardt

08.08.2015	Eleonore Schumacher	78 Jahre
08.08.2015	Hilda Stanskij	82 Jahre
12.08.2015	Erwin Kölbach	74 Jahre

Fluterschen

09.08.2015	Viktor Reiz	78 Jahre
10.08.2015	Renate Bitzer	73 Jahre

Gieleroth

10.08.2015	Karl-Heinz Hüllbüsch	82 Jahre
10.08.2015	Erna Martchinkovski	75 Jahre

Helmenzen

09.08.2015	Stefan Zimmer	76 Jahre
------------	---------------	----------

Hirz-Maulsbach

12.08.2015	Hermine Seifen	76 Jahre
------------	----------------	----------

Ingelbach

09.08.2015	Hilde Janke	71 Jahre
12.08.2015	Heinrich Röder	78 Jahre

Mammelzen

13.08.2015	Johann Peters	76 Jahre
------------	---------------	----------

Mehren

09.08.2015	Margareta Steinke	85 Jahre
11.08.2015	Edgar Pees	70 Jahre

Neitersen

07.08.2015	Klaus Meder	75 Jahre
08.08.2015	Vera Bley	81 Jahre
09.08.2015	Dietrich Wolf	77 Jahre

Obererbach

07.08.2015	Margarete Rosenbach	82 Jahre
08.08.2015	Dietmar Müller	74 Jahre
13.08.2015	Ursula Wagener	77 Jahre

Oberirsen

09.08.2015	Johann Alzner	76 Jahre
------------	---------------	----------

Oberwambach

11.08.2015	Erich Hommer	82 Jahre
------------	--------------	----------

Racksen

10.08.2015	Irisa Braun	75 Jahre
------------	-------------	----------

Rettersen

12.08.2015	Peter Meyer	70 Jahre
------------	-------------	----------

Stürzelbach

08.08.2015	Margarete Reusch	81 Jahre
------------	------------------	----------

Weyerbusch

12.08.2015	Irmgard Klein	80 Jahre
------------	---------------	----------

Wölmersen

08.08.2015	Charlotte Neumann	82 Jahre
11.08.2015	Maria Theis	87 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Marie Laschkowski, Altenkirchen

Eheschließungen

Tobias Stinner und Christina Otterbach, Weyerbusch
 Valentina Beitinger, Ingelbach, und Paul Hardt, Breitscheidt
 Andreas Künstler und Anna Walter, Altenkirchen

Sterbefall

Gisela Mörstedt, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

Thorsten Wehner MdL SPD

Staatssekretär Günter Kern besichtigte Ortsdurchfahrt Heupelzen - Ortsgemeinde möchte Ausbau

Heupelzen. Die Ortsgemeinde Heupelzen besuchte jetzt Staatssekretär Günter Kern aus dem Innen- und Infrastrukturministerium in Mainz. Eingeladen hatte der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner, um dem Staatssekretär das Anliegen der Ortsgemeinde Heupelzen zum Ausbau der L 267 durch den Ort näherzubringen. An diesem Besuch nahmen neben Ortsbürgermeister Rainer Dungen auch Bürgermeister Heijo Höfer, Beate Drumm von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen sowie mehrere Mitglieder des Ortsgemeinderats von Heupelzen teil.



Beim Rundgang durch die Ortsgemeinde zeigte Ortsbürgermeister Rainer Dungen (2. v. rechts) Staatssekretär Günter Kern (Mitte) und MdL Thorsten Wehner (rechts) die Gefahrenstellen der Ortsdurchfahrt in Heupelzen.

Bei einem Rundgang entlang der Ortsdurchfahrt konnte sich Staatssekretär Kern selbst ein Bild vom schlechten Zustand der Fahrbahn machen. „Durch die hohen Fahrbahnabkantungen und einem fehlenden Gehweg ist die Sicherheit ein großes Problem -insbesondere für Fußgänger und Radfahrer“, betonte Rainer Dünzen zu Beginn seiner Ausführungen. Im Besonderen von Familien mit Kindern werde er immer wieder auf dieses Thema angesprochen, da gerade auch im Bereich des Spielplatzes, der direkt an der Ortsdurchfahrt liege, ein hohes Gefahrenpotential bestehe.

Die L 267 wurde in den vergangenen Jahren auf der gesamten Länge zwischen Altenkirchen und Pracht ausgebaut - ausgenommen in der Ortsdurchfahrt Heupelzen.

Nach diesem Ausbau habe der überregionale Verkehr, insbesondere auch durch den Schwerlastverkehr, aber auch durch große landwirtschaftliche Fahrzeuge deutlich zugenommen. Zudem sei die Ortsdurchfahrt die Zuwegung zum Raiffeisenturm auf dem Beulskopf. „Der Raiffeisenturm ist für die Ortsgemeinde Heupelzen von enormer Bedeutung. Zum einen bringt er Einnahmen durch die Pacht für die Sender der Telekommunikationsfirmen, zum anderen ist er ein touristischer Magnet, der von vielen Wanderern genutzt wird“, machte Rainer Dünzen dem Gast aus Mainz deutlich.

Heijo Höfer erklärte für die Werke der Verbandsgemeinde Altenkirchen, dass die Regeneinläufe und Oberflächenkanäle unter der Ortsdurchfahrt erneuerungsbedürftig seien. Die Verbandsgemeinde plane eine Sanierung, würde dies aber gerne im Zuge eines Ausbaus der Straße vornehmen. „Vom Ausbau der Straße hängt vieles für die Weiterentwicklung der Ortsgemeinde ab“, betonte Ortsbürgermeister Dünzen, der auch auf den schlechten Zustand der Wasserleitungen hinwies.

Staatssekretär Günter Kern bedankte sich für die ausführliche Darstellung des Anliegens der Ortsgemeinde. Gerade bei solchen Ortsterminen könne man sich ein umfassendes Bild von der Notwendigkeit von Maßnahmen machen, so Kern. Er versprach, das Anliegen für die Planungen zur Fortschreibung des Landesstraßenbauprogramms ab 2018 aufzunehmen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10.00 - 12.00 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14.00 - 17.00 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr Tagesstätte; 14.00 - 17.00 Uhr Kaffeetreff am Montag mit leckeren Waffeln; 17.00 - 18.00 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 15.00 - 17.00 Uhr Wir machen was für Mittendrin; 14.00 - 17.00 Uhr Handarbeitsgruppe

Besondere Veranstaltung:

Ausstellung ab 24. Juli 2015

Nilam Kumar, 1980 geboren in München, aufgewachsen in München und Bremen ist Diplom - Kunsttherapeutin / Kunstpädagogin. Kultureller Hintergrund: indisch, deutsch, ungarisch.

In Altenkirchen lebt sie seit 2010. Nun zeigt Frau Kumar ihre ausdrucksstarken und kulturgeprägten Bilder im Mehrgenerationenhaus. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Qualifizierungsreihe „Basiswissen Kita“ der Kreisvolkshochschule endete mit Übergabe der Zertifikate

Auf der Grundlage des vom Landesjugendamt Rheinland-Pfalz entwickelten Curriculums „Basiswissen Kita“, bestehend aus fünf zweitägigen Modulen, boten die Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt erstmalig diese Weiterbildung auch im Kreisgebiet an, die nun mit der Zertifikatsübergabe an die 11 Teilnehmerinnen endete.

Bundesweit fehlen pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal stehen auch die Träger hier in der Region vor der Pflicht, die Voraussetzungen der Fachkräftevereinbarung zu erfüllen. Angesichts der Vielfalt der Bewerberinnen und Bewerber mit unterschiedlichen Berufsabschlüssen wird es somit immer wichtiger passgenaue Qualifizierungsmöglichkeiten anzubieten, damit diese dauerhaft in einer Kindertagesstätte beschäftigt werden können. Für Seiteneinsteiger wie Kinderkrankenschwestern und Kinderkrankenpfleger, Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer sowie Lehrkräfte weiterer Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium und mindes-

tens einschlägiger einjähriger Berufserfahrung, erteilt das Landesjugendamt den Trägern häufig Ausnahmegenehmigungen die dann meist mit Fortbildungsaufgaben verbunden sind.



Die Weiterbildung „Basiswissen Kita“ besteht aus insgesamt 80 Unterrichtsstunden und wird aller Voraussicht 2016 nochmals angeboten. Interessenten können den Gesamtflyer „Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte 2016“, der einen kompletten Überblick bietet, ab Herbst bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de anfordern.

Parlez-vous francais? - Französischkurs für Interessenten und Interessentinnen mit Vorkenntnissen

Am Mittwoch, 19. August, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Französischsprachkurs auf dem Sprachniveau A2. Im Kurs „Französisch mit Vorkenntnissen“ finden Erwachsene, die bereits einige Kenntnisse vorweisen können, eine entspannte Herangehensweise an die französische Sprache. Der Kurs soll einen lebendigen Eindruck von Frankreich und der französischen Sprache vermitteln und so Lust auf Land und Leute machen. Ziel des Kurses ist es, sich in verschiedenen Situationen auf der Reise oder im Urlaub angemessen zu verständigen. Neueinsteiger sind zu einer kostenfreien Schnupperstunde herzlich eingeladen. Der 90-minütige Sprachkurs findet an 12 Terminen mittwochs in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr unter der Leitung von Elke Orthey statt. Die Gebühr beträgt bei acht Teilnehmern 60 Euro pro Person.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefon 0 26 81/ 81-2211 oder -2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Umsteigerkurs Windows 10 - Kreisvolkshochschule informiert über Neuerungen und Veränderungen

Am Samstag, 15. August, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Crashkurs „Windows 10“ an. Microsoft will nicht mehr jede Geräteklasse mit einem eigenen Betriebssystem versorgen, sondern eines für alle entwickeln. Mit dem neuen System Windows 10 will sich Microsoft zudem von der bisherigen Strategie verabschieden, neue Funktionen nur mit neuen Windows-Versionen einzuführen. Stattdessen soll es künftig alle paar Monate Funktions-Updates geben. Seit Ende Juli 2015 gibt es das kostenlose Update für alle diejenigen, die bereits Windows 7 oder 8.1 installiert und somit eine gültige Lizenz haben. Dieser eintägige Kurs in der Zeit von 8 bis 15 Uhr bietet den Teilnehmenden einen schnellen Einstieg in die Bedienung und den Umgang mit dem neuen Betriebssystem Windows 10. Das Startmenü ist wieder da! Es werden die Neuerungen von Windows 10 vorgestellt, die neue Oberfläche sowie die neuen Bedienungsmöglichkeiten. Weitere Themen sind: Die neuen Funktionen von Windows 10, Update nach Windows 10, Microsoft Store und das Arbeiten mit Apps, Programme aufrufen und beenden, Daten mit dem neuen Explorer verwalten, fortlaufende Datensicherung. In diesem Kurs unter der Leitung von Frank Runkler haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, mit ihrem eigenen Netbook oder Laptop die Neuerungen von Windows 10 kennenzulernen.

Die Kursgebühr beträgt 35 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Unterwegs auf der Route der Industriekultur Schiffshebewerk Henrichenburg und Zeche Z Schiffshebewerk Henrichenburg und Zeche Z

Am Mittwoch, 12. August, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen eine Tagesfahrt zur Route der Industriekultur an - hierbei sind Schiffshebewerk Henrichenburg und Zeche Zollern Ziel der Fahrt. Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel mit Zinnenkranz und Ecktürmchen rund um den grünen Ehrenhof erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachtanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Genau dies war Teil der Bauidée. Heute ist die Zeche Zollern, das „Schloss der Arbeit“ im Westen Dortmunds zweifellos eines der schönsten und außergewöhnlichsten Zeugnisse der industriellen Vergangenheit in Deutschland und erstes Ziel der Tagesfahrt. Kaum mehr vorstellbar ist heute, dass

das Ensemble nach der Stilllegung in den 1960er Jahren zugunsten einer Schnellstraße abgerissen werden sollte. Die Menge jubelte, als Kaiser Wilhelm II. 1899 das Schiffshebewerk Henrichsburg einweihte. Noch über 100 Jahre später sind die Besucher begeistert von diesem größten Bauwerk am Dortmund-Ems-Kanal. Indem dortigen Museum wird die Geschichte des Hebewerks und der Menschen am Kanal wieder lebendig. Eine Treppe führt hinauf auf die Brücke zwischen den beiden Oberhaupttürmen. Von hier aus hat man einen fantastischen Blick auf die Stahlkonstruktion und die weite Kanallandschaft bei Waltrop. Im Verlaufe fachkundiger Führungen werden beide Orte erkundet. Die Rückfahrt ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen. Es werden wieder mehrere Abfahrtsorte im Landkreis angeboten (Kirchen, Betzdorf, Wissen und Altenkirchen) - die Fahrtgebühr beträgt circa 34 €. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

18 Erzieherinnen und Erzieher absolvieren erfolgreich die Qualifizierung zur Sprachförderkraft

Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung, eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg sowie für eine aktive, verantwortungsvolle Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ wird der Ausbau der Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten daher besonders gefördert. „Um zu gewährleisten, dass die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen auf hohem Niveau erfolgen, werden landesweit Qualifizierungen für die in den Einrichtungen tätigen Sprachförderkräfte angeboten“, betonte Kreisbeigeordneter Klaus Schneider bei der Übergabe der Zertifikate an die Fachkräfte aus den Kindertagesstätten. 18 Fachkräfte haben nun erfolgreich diese berufsbegleitende Weiterbildung unter der Leitung von Siglinde Czenkusch (2. Reihe unten rechts), die in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen abgeschlossen. Dies ist seit 2007 übrigens bereits die zehnte Qualifizierungsreihe zur Sprachförderkraft der Kreisvolkshochschule.



„In acht durch Selbstlernmaterialien unterstützten ganztägigen Fortbildungsmodulen werden die Teilnehmenden in ihren Kompetenzen weiter gestärkt und inhaltlich weitergebildet.“, unterstrich Kreisbeigeordneter Schneider. Die nächste Qualifizierungsreihe „Sprachförderung“ der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, an der auch andere interessierte pädagogische Fachkräfte teilnehmen können, beginnt am Dienstag, 22. September. Nähere Informationen oder Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.



Wichtiger Hinweis des Abfallwirtschaftsbetriebs

Die Chipaktion zur Identifikation aller anstehenden Bio- und Papiertonnen wird voraussichtlich Ende August abgeschlossen sein. Dieser Chip macht jeden Abfallbehälter unverwechselbar. Durch die elektronische Kennung sind auch diese Abfallbehälter wie schon die Restabfalltonne eindeutig identifiziert und dem an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstück zugeordnet und sollen daher auch nur auf dem so verbundenen Grundstück zur Befüllung abgestellt werden. Um das auch tatsächlich zu gewährleisten bittet der AWB darum, nach Bereitstellung und Entleerung der Gefäße darauf zu achten, dass es nicht zu einem Vertauschen mit bereitgestellten Gefäßen aus der Nachbarschaft kommt

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

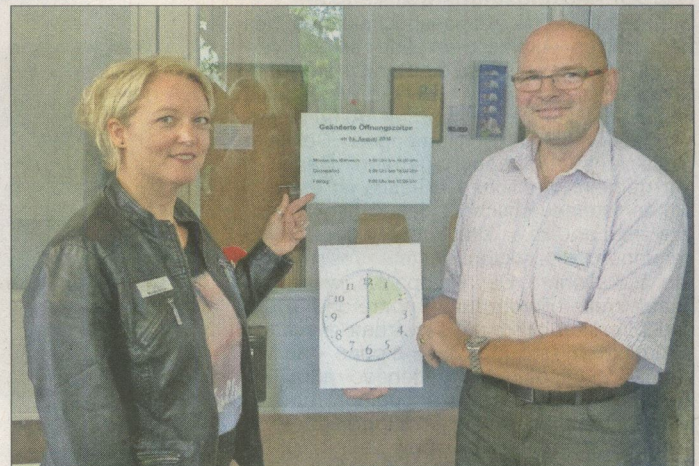
Lesetipp
„Die Sprache der Vögel“ von Norbert Scheuer

Paul Arimond kommt als Soldat der Bundeswehr nach Afghanistan. Neben seinem Job als Sanitäter nutzt er jede freie Minute, um Vögel zu beobachten. Auch sein Vorfahre bereiste das Land und schilderte seine Eindrücke. Nach dessen Aufzeichnungen richtet sich das Interesse des jungen Mannes. Mit Kaffeesatz erstellt er Zeichnungen der Tiere, die er entdecken kann. Wir lernen dieses fremde Land mit den Augen des Weltreisenden kennen, der nur die liebevolle Seite erfahren darf und Afghanistan als ein Land schildert, in dem Milch und Honig fließen. Der junge Soldat erlebt die Gegenwart als brutal und gefährlich und muss sich auch den Ereignissen zuhause in Deutschland stellen. Lesens- und sehenswert ist dieses Buch auch durch die zarten und einfühlsamen Zeichnungen der Vögel.

Sommerferien
In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten geöffnet. In den letzten drei Wochen - vom 17. August bis zum 2. September - können Sie uns nur jeweils am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr besuchen. Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team

Neue Öffnungszeiten in der Kfz-Zulassungsstelle Altenkirchen Serviceangebote ab 3. August nun früher und durchgehend nutzbar

Die Kfz-Zulassungsstelle der Kreisverwaltung Altenkirchen verbessert ihren Service. Seit Montag, 3. August, können Kunden ihre Anliegen rund ums Auto werktags bereits ab 8 Uhr und insbesondere auch während der Mittagszeit zwischen 12 und 14 Uhr erledigen.



Wolfgang Lanvermann und Monika Schaaf von der Zulassungsbehörde haben das Hinweisschild zu den neuen, durchgehenden Öffnungszeiten schon an der Eingangstüre angebracht. Sie freuen sich dank tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiterinnen der Kfz-Zulassungsstelle über die erweiterten Öffnungszeiten.

So werden die Servicezeiten erweitert:

Montags, dienstags und mittwochs ist durchgehend von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Donnerstags ist durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Durch die ausgeweiteten Öffnungszeiten haben die Kunden nun beispielsweise auch in der Mittagspause die Möglichkeit, den Service der Zulassungsstelle in Anspruch zu nehmen.

Zudem erhoffen sich die Verantwortlichen aufgrund der durchgehenden Öffnungszeiten auch kürzere Wartezeiten und eine Entzerrung der bis dato üblichen Stoßzeiten.

■ **Sprechtage des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz und Beauftragter für die Landespolizei, Dieter Burgard, in der Kreisverwaltung Altenkirchen**

Mainz. Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Altenkirchen, ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am **Dienstag, 25. August 2015**, in der Kreisverwaltung Altenkirchen. **Anmeldungen** nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Tel. 06131/ 2 89 99 99, (Frau Jaudes) **bis zum 17. August 2015** entgegen.

Der Bürgerbeauftragte hat seinen Sitz beim Landtag und arbeitet eng mit dem Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zusammen. Seine Aufgabe ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung ein und versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Annäherung der Positionen zu erreichen.

Der Beauftragte für die Landespolizei ist Ansprechpartner bei Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können Polizeibeamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an ihn wenden. Schriftliche Eingaben/Beschwerden können per Brief, per Telefax, per E-Mail oder über die Internetseite und telefonisch an Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Tel. 06131/ 2 89 99-0, Fax: 06131 / 2 89 99 89, E-Mail: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de eingereicht werden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Informationen über die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular sind im Internet unter: www.derbuergerbeauftragte.rlp.de abrufbar.

Arztvortrag:

■ **Endoskopien bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes**

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Todesursachen bei bösartigen Erkrankungen. Über die Sinnhaftigkeit von Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchungen und über andere Erkrankungen, die man im Rahmen von endoskopischen Untersuchungen diagnostizieren kann, referiert Dr. Peter Hufnagel, komm. Ärztlicher Leiter der Inneren Abteilung am DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, in seinem Vortrag am Donnerstag, 13. August 2015, um 18.30 Uhr im Café Mocca des DRK-Seniorenzentrums Altenkirchen, Leuzbacher Weg 31. Ebenso werden die Durchführung und die Risiken von endoskopischen Untersuchungen erläutert. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

■ **„Der Alte muss raus!“**

Heizungskesseltauschkampagne im Landkreis Altenkirchen startet ab August - Einzigartiges regionales Fördermodell „made in AK“ regt zur Heizungsmodernisierung an

Die gemeinsame Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden sowie die Sanitär-Heizung-Klimatechnik-Innung Rhein-Westerwald haben mit einer Vielzahl an Aktionspartnern die Kesseltauschkampagne „Der Alte muss raus!“ ins Leben gerufen. Das Ziel der gemeinschaftlichen Initiative ist es, den hohen Altersdurchschnitt des Kesselbestandes im Landkreis Altenkirchen deutlich zu verjüngen. Die Aktion besteht aus mehreren Bausteinen. Die Kampagne weist auf bestehende Förderprogramme des Bundes hin. Darüber hinaus werden zwischen August 2015 und Mai 2016 eigene - nur im Landkreis Altenkirchen geltende - attraktive Zuschüsse und Anreize angeboten, um die Bürgerinnen und Bürger jetzt zu einem Kesseltausch zu animieren.

Fast 80 Prozent des Energieverbrauchs gehen im Privathaushalt auf das Konto von Heizung und Warmwasseraufbereitung. Oft sind die Anlagen veraltet. Laut einer Analyse des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH), ent-

sprechen drei Viertel der Heizungskessel hierzulande nicht mehr dem Stand der Technik. Auf Bundesebene versucht man dem Sanierungsstau in deutschen Heizungskellern mit den verbesserten Fördermöglichkeiten durch das Marktanreizprogramm des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu begegnen. „Mit der kreiseigenen Kesseltauschkampagne möchten wir den Windschatten dieser substantiell verbesserten Fördermöglichkeiten nutzen und legen mit dem Kesseltauschbonus noch einen drauf“ so Landrat Michael Lieber. Jeder Immobilienbesitzer, der einen alten Heizkessel sein Eigen nennt, ist gut beraten, sich über eine entsprechende Heizungsmodernisierung frühzeitig Gedanken zu machen. „Alte Heizkessel geben in der Regel im Winter ihren Geist auf. Mit Blick auf das Thermometer ist dann Eile gefragt. Jedoch ist die schnellste Lösung, langfristig nicht immer die Beste – aus finanziellen wie aus Gründen des Klimaschutzes“, erläutert Innungsoberrmeister Dirk Lichtenthäler. Die Entscheidung, welche Wärmeerzeugerart für die eigene Immobilie die Beste ist, sollte Wärmetechniken eine sinnvolle Option. „Vielen Verbrauchern ist gar nicht bewusst, welches Potenzial in ihren Heizungskellern schlummert. Moderne Heizungskessel, unabhängig vom Brennstoff, sind oft bis zu 30 Prozent effizienter als Heizkessel, die vor über 20 Jahre eingebaut wurden“ erläutert Klimaschutzmanager Stefan Glässner. „Eine neue Heizungsanlage kann also bares Geld sparen“, ergänzt Innungsoberrmeister Dirk Lichtenthäler. Heizkessel, die Baujahr 1985 oder älter sind, unterliegen durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 sogar einer Austauschpflicht, es sei denn, es werden gewisse Voraussetzungen erfüllt. Heizungskessel, die älter als 20 Jahre sind und im Gebiet des Landkreises Altenkirchen installiert sind, können im Rahmen dieser Aktion zusätzlich von einem Abwrackbonus in Höhe von bis zu 500 Euro profitieren. Investitionen in eine solarthermische Heizungsunterstützung werden bei Beachtung der Teilnahmebedingungen mit einem „Solarthermie-Bonus“ ebenfalls in Höhe von 500 Euro gefördert. Voraussetzung für den Erhalt des Abwrack- bzw. Solarthermiebonus ist, dass der beauftragte Heizungsinstallateur an der Aktion teilnimmt und der neue Kessel bzw. die neue Solarthermieanlage von einem teilnehmenden Hersteller stammt. Als weiteren Anreiz erhalten Aktionsteilnehmerinnen und Aktionsteilnehmer die Möglichkeit, von rabattierten Brennstofflieferungen regionaler Energielieferanten zu profitieren. Interessierte sollten sich auf der Homepage der Klimaschutzinitiative unter www.klimaschutz-ak.de ausführlich über die Kesseltauschkampagne informieren. Für Fragen stehen Ihnen der Klimaschutzmanager des Landkreises, Stefan Glässner unter Tel. (02681) 81-3801 oder per E-Mail unter stefan.glaessner@kreis-ak.de gerne zur Verfügung.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



Landrat Michael Lieber, Innungsoberrmeister Dirk Lichtenthäler und Klimaschutzmanager Stefan Glässner freuen sich gemeinsam mit einer Vielzahl an Partnern über den Start der Kesseltauschkampagne.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 07.08.15, 18.00 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027

Sonntag, 9.08.15 (10. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst.

Freitag, 14.08.15, 18.00 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 30. August 2015 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.

Bis August beginnen die Gottesdienste sonntags schon um 9.30 Uhr. Die Kirche in Almersbach ist bis zum 27.09.15 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 1.002 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, (Frau Müller) Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.evkgmak.de

Sonntag, 09.08.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Krüger-Sandmann, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Krüger-Sandmann

Montag, 10.08.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 12.08.2015: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Informationen über Hilfe und Pflege im Alter; Referentin: Frau Niederhausen von der Sozialstation Altenkirchen

Donnerstag, 13.08.2015: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet

Freitag, 14.08.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Reinigungskraft gesucht !

Die Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen sucht für ihre Räumlichkeiten Gemeindezentrum, Kirche und Bücherei, eine ständige Putzvertretung auf Abruf! Nähere Auskünfte erteilen Ihnen unser Hausmeister Herr Rahn. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen oder an Herrn Rahn.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 Uhr - 11 Uhr

Freitag, 07.08.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor

Sonntag, 09.08.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Madeleine von Trotha-Friese)

Montag, 10.08.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 11.08.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 09.08.2015: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 11.08.2015: Weyerbusch: 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 12.08.2015: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 15.00 Pfliegende Angehörige

Donnerstag, 13.08.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe

„Die Spieloase“

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 6.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 7.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 9.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Predigt: Daniel Benne), gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 10.8.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DONNERSTAG 13.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 06.08.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 09.08.2015: 11.00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth

Montag, 10.08.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch 12.08.2015: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

SAMSTAG, 08.08.15, 18.00 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus

SONNTAG, 09.08.15, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Dorf- und Spielfest in Rettersen (Präd. Röhrbein)

Freitag, 14.08.15, 19.00 Uhr Bibellesekreis

Bekanntmachung:

Freitag, 04.09.2015: Ausflug der Frauenhilfe; 10.00 Uhr Abfahrt am Ev. Gemeindehaus - Mittagessen im Brauhaus Marienstatt -Kaffee-trinken im Garten in Wissen, Rückfahrt ca. 17.30 Uhr, Anmeldung bei Christa Lindscheid, Tel. 02686 / 660

Amtshandlung:

Bestattung: 24.07.2015: Frau Paula (Pauline) Lindscheid geb. Has-selbach aus Fiersbach, 88 Jahre

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6,

57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 09.08.2015: 9.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Bekanntmachung:

Die Jungen Jungschar fällt bis nach den Sommerferien aus. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Gemeindebüro bereit.

Tagesausflug Frauenabendkreis am 26. August 2015 nach Bad Kreuznach. Abfahrt ab Neitersen 7.15 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Irmhild Klein, Tel. 02685-1671, oder Mechthild Saynisch, Tel. 02681-3550 bis zum 15.07.2015. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>; Kontakt Pfarrer

Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 09.08.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfarrer Schweitzer

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von unserer Organistin Frau Rickes sowie Herrn Kagermann, der auf seiner Violine spielen wird.

SAMSTAG, 15.08.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen; Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 7.08.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 08.08.15: keine Hl. Messe

Sonntag, 09.08.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 12.08.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 08.08.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 09.08.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 7.08.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9.08.15: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 11.08.15: 18 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12.08.15: 14 Uhr Gottesdienst des Rosenkranzvereines St. Rochus Dimmern

Donnerstag, 13.08.15: 9 Uhr Pilgermesse der Kirchengemeinde Betzdorf; 14 Uhr Kreuzwegandacht der Pilger Betzdorf

Jehovas Zeugen Altenkirchen**Kumpstraße 19, Altenkirchen**

Fr., 07.08.2015, 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Du allein bist loyal“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtenschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 09.08.2015, 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Er liebte die Menschen“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen**

www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Im Rahmen der Sommerpause ist das 'friends' vom 31.07. bis zum 26.08.2015 geschlossen!

Sommerpause

Friends of Jesus macht Sommerpause vom 27.07. bis zum 04.09.2015! Unser Kids- und Teenagerkreis fällt in der Zeit aus, die Gottesdienste finden 14-tägig statt!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 16.08.2015: 10.30 Uhr

So., 30.08.2015: 10.30 Uhr

So., 13.09.2015: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Bald ist es wieder soweit - am Samstag, 26.09.2015, 15.00 - 17.00 Uhr findet das LIMONADEN DATE für KIDS statt.

Mit Spiel, Spaß und Musik werden auch dieses Mal wieder Jojo, der Papagei und Schlummilei, das süße Schaf, eine spannende Geschichte erzählen.

Büro-Zeiten:

Unser Büro ist während der Sommerpause vom 03.08. bis 21.08.2015 nicht besetzt.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15.00 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681 87 86531)

In den Ferien finden Termine nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Secondhand-Basar - Von Frauen für Frauen**Shoppin für den guten Zweck**

Am 19.09. wird in der EFG in Wölmersen ein großer Second-Hand-Basar für Frauen sein. Das ist noch recht lange hin - warum gibt es heute schon Werbung dafür?

Zum einen ist es eine „Save-the-Date“-Werbung. Je früher ein Termin im Kalender steht, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass man wirklich Zeit findet und kommt. Und da der Markt ein wirkliches Highlight sein wird, wäre es schade für jeden, der ihn verpasst. Zum

anderen sind wir auf die Mithilfe vieler angewiesen und das schon heute! Der Basar soll für einen wohltätigen Zweck sein und darum brauchen wir jede Menge v.a. Kleiderspenden.

Welche Dinge nehmt ihr denn entgegen?

Das ist eine Menge! Damenbekleidung, Accessoires wie Gürtel, Mützen, Schals, Taschen, Schmuck und alle Arten von Büchern. Die Sachen sollten nicht kaputt und gewaschen sein. Eben so, dass man selber Lust hätte, in diesem Angebot zu stöbern :-)

Du hast von einem wohltätigen Zweck gesprochen.**Wen wollt ihr denn unterstützen?**

Wir waren vor einigen Jahren in Indien und haben bei einem Projekt für kleine, ungewollte Mädchen mitgearbeitet. Diese Mädchen wurden damals von der Organisation Cifi (Christliche Initiative für Indien) in einem Heim aufgenommen, da sie von ihren Eltern verstoßen worden sind. Indien ist ein Land in dem Mädchen nicht so viel wert sind wie Jungen und daher viele Mädchen noch vor der Geburt oder direkt nach der Geburt umgebracht oder ausgesetzt werden. Diese Mädchen sind nun im Teenageralter und brauchen eine gute Ausbildung, damit sie ihren Lebensunterhalt selbstständig bestreiten können. Das möchten wir unterstützen und zum anderen dazu beitragen dass noch weitere solcher Heime gebaut werden können. Das Ganze ist zuzusagen von Frauen für Frauen!

Gibt es am 19.09. noch mehr als Klamotten und Bücher?

Ja! Wer seine Kids mitbringen möchte, darf das gerne tun. Bei gutem Wetter werden wir auf dem Parkplatz eine Hüpfburg aufbauen und im Keller wird es ein Kinderkino geben. Und wer vom Klamotten anprobieren und aussuchen erschöpft ist, der kann in unserem kleinen Café bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen neue Kräfte sammeln. Außerdem wird es einen Bereich mit schönen Sachen direkt aus Indien geben und einen Stand mit selbstgemachten Schätzen und Köstlichkeiten! Vielleicht kannst Du zum Schluss noch mal die wichtigsten Fakten zusammenfassen? Was: Second-Hand-Basar für Frauen mit Damenmode, Schmuck, Accessoires, Büchern, DIY, Hausgemachtem und Café sowie Kinderkino und Hüpfburg

Wann: 19.09.2015, 11.00 - 17.00 Uhr

Wo: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Wölmersen, Hauptstr. 29
Zweck: Mit dem Erlös wird unerwünschten Mädchen in Indien Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung ermöglicht (Träger: www.cifi.de).

Unterstützungsmöglichkeiten: Kleider- und Bücherspenden werden am 12.08. zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der EFG Wölmersen angenommen. Weitere Abgabetermine und -stellen können persönlich vereinbart werden. Kontakt: 02686-988 68 28 oder frollein-wundervoll@efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - **samstags** (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Christus Zentrum Altenkirchen**Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)**

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 9. August 2015, um 10.30 Uhr statt. Der Mutter-Kind-Treff macht vom 29.07.-03.09.15 Sommerferien.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

Freitag: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.feg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

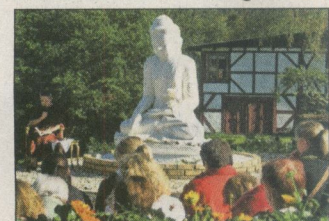
■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/803020; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis. Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 9. August 2015.



Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschl. offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 09.08.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.08.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ ASG Altenkirchen 1883 e.V.



Abteilung Fußball

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 12.08.2015 um 19.00 Uhr im Sportlerheim Glockenspitze

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Abteilungsleiters; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahlen; 8.

Beschluss über Anträge (diese müssen 1 Woche vor der Versammlung beim Vorsitzenden Klaus Schneider, Talweg 2, 57612 Helmenzen eingereicht werden); 9. Sonstiges
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Abteilung Budosport

Modern Arnis Prüfung der ASG

Die Budosportabteilung der ASG Altenkirchen hat am vergangenen Wochenende - unter der Leitung von DATU Dieter Knüttel (9. DAN) in Altenkirchen - eine Gürtelprüfung abgelegt.

Die Prüfung startete Samstag um 18.30 Uhr und ging bis 21.30 Uhr. Der Großmeister Dieter Knüttel verlangte viel aus seinem Prüfungsprogramm. Verschiedene Disziplinen wurde geprüft.

Verteidigung mit einen oder mehreren Stöcken, Pratzenübungen, Selbstverteidigung mit und ohne Waffen bzw. Alltagsgegenständen.

Folgende Personen habe an der Prüfung teilgenommen:

Kay Kiefer, Tobias Schmitz, Vahid Matejko, Ulrich Christeck, Matthias Steeb, Michael Schlusemann, Drita Meder. Drita Meder hat aufgrund ihrer Kenntnisse zwei Prüfungen absolvieren dürfen.



Links außen: Trainer Mike Lange, der für die Ausbildung unserer Sportler verantwortlich ist.

Modern Arnis ist eine vielfältige und moderne Kampfsportart, die von jedem und jeder Altersklasse erlernt und angewendet werden kann. Speziell die Einbindung von Alltagsgegenständen in die Selbstverteidigung zeichnet Modern Arnis aus. Wir starten ab August 2015 wieder einen neuen Anfängerkurs für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr. Besonders interessant ist Modern Arnis für Frauen, da hier die Selbstverteidigung im Vordergrund steht durch Einbindung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben an der Kampfkunst Modern Arnis geweckt haben, besuchen Sie uns in unserer Trainingseinheit - Montags von 20.00 bis 21.30 Uhr - Sporthalle an der Realschule Plus (Glockenspitze) zu einem Probetraining. Weitere Informationen unter www.asg-altenkirchen.de oder telefonisch unter 02681-6998 bei Klaus und Drita Meder.

■ Bündnis 90 / Die Grünen Wahlkreisversammlung von Bündnis90/Die Grünen im Wahlkreis 2

Am 14.07.2015 fand in Altenkirchen in der „Trattoria Gustitalia“ die Aufstellungsversammlung für die Bewerber und Ersatzbewerber von Bündnis 90/Die Grünen für die Landtagswahl 2016 statt. Die Versammlung wurde souverän von Dr. Rudolf Beyer geleitet. Er begrüßte die stimmberechtigten Mitglieder aus dem Wahlkreis 2

(Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm, Wissen und Gebhardshain). Nach Feststellung der Stimmberechtigung und Erledigung der Formalitäten wurde zur Wahl des Direktkandidaten geschritten.



Aus dem Teilnehmerkreis wurde als Direktkandidat Kevin Lenz aus Altenkirchen vorgeschlagen. Kevin Lenz ist 24 Jahre alt und studiert in Koblenz Chemie und Biologie auf Lehramt an Gymnasien. Als Ersatzbewerber wurde aus dem Teilnehmerkreis Gerd Dittmann vorgeschlagen.

Er ist 57 Jahre alt, verheiratet. Als Großbetriebsprüfer in der Finanzverwaltung hat er fundierte Kenntnisse der heimischen Wirtschaft. Seit 1984 gehört er dem Kreistag an.

Nach der Vorstellungsrunde und einem intensiven Meinungsaustausch erfolgte die Wahl. Für Kevin Lenz gab es durch ein einstimmiges Votum einen großen Vertrauensvorschluss. Auch der Ersatzbewerber wurde überzeugend gewählt. Beide Bewerber nahmen die Wahl an und erklärten intensiv mit den Ortsverbänden für eine erfolgreiche Landtagswahl kämpfen zu wollen um auch künftig auf Landesebene eine „grüne Handschrift“ deutlich zu machen.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V. Geführte Familien-Rad-Tour „Rund um Altenkirchen“

Am Samstag, 08. August 2015, bieten die Westerwälder Radsportfreunde e.V. eine geführte Radtour „Rund um Altenkirchen“ an. Start der Tour ist um 14.00 Uhr an der Ecke Koblenzer Str./Heimstraße in Altenkirchen. Wer Spaß am Radfahren hat - egal ob jung oder alt- auch Familien, sind recht herzlich eingeladen. Die Wege sind mit einem Trekkingrad gut zu fahren. Bitte beachten, dass Helmpflicht besteht. Bei Interesse bitten wir um eine kurze Info unter info@wwrsf.de oder 0171/8831669.

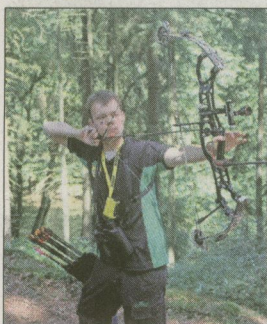
■ Landfrauen Altenkirchen Kinoabend in Neitersen

Beim schon traditionellen Kinoabend in Neitersen wurde am 14. Juli 2015 der Film „Die Frau in Gold“ gezeigt. Das Drama handelte von den in der Nazizeit geraubten Kunstschätzen der Familie Bloch aus Wien und dem jahrelangen Kampf der Tochter Maria Altmann, das Gemälde des berühmten Malers Gustav Klimt wieder in den Besitz der Familie zu bringen.



Auf dem Jugendstil-Porträt „Goldene Adele“ ist ihre Tante abgebildet, zu der sie ein besonders inniges Verhältnis hatte. Ein wirklich guter Film, mit den Rückblenden interessant erzählt und mit tollen Schauspielern besetzt, ohne eine aufgezwungene Geschichtsstunde zu sein (Tragik, Dramatik und Ungerechtigkeit werden dennoch deutlich) - empfehlenswert!

■ Altenkirchener Bogenschützen organisieren Feldbogenliga



Konzentrieren musste sich Simeon Hagemann von den Altenkirchenern Bogenschützen, um die weit gestellten Ziele zu fixieren.

Die Altenkirchener Bogenschützen veranstalteten zum 25-jährigen Vereinsjubiläum ein Turnier der Feldbogenliga. Der Veranstalter war der Deutsche Feldbogen Sportverband e.V. und Ausrichter waren die Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V. Die Feldbogenliga setzt sich aus mehreren Turnieren

zusammen, die am letzten Turniertag mit dem Finale enden. Die Altenkirchener hatten die Planung und Organisation unter Leitung von Martin Koini übernommen. Er hatte wieder einen schönen und interessanten Parcours geplant. Dieser bestand aus 28 Zielen, die sich in 2 x 14 Zielen aufteilten. Diese wurden aufgeteilt in 14 Zielen mit Feldrunde und 14 Zielen als Jagdrunde.



Philipp Graben erreichte als Neuling der Feldbogenliga gute Ergebnisse.

Morgens konnten sich die ankommenden Schützen direkt nach der Registrierung und Anmeldung sowie der Gruppeneinteilung mit einem fliegenden Start in den Parcours bewegen. Die Schüsse waren nicht einfach, denn es musste viel bergab und bergauf geschossen werden. Das Wetter am Samstag war den Bogenschützen nicht holt, denn es regnete teilweise in Strömen. Dieses konnte aber den Bogenschützen nichts anhaben, denn es wurde bis zum Schluss geschossen.

Sonntags war der Wettergold den Schützen gut gesonnen, so dass es ein schöner und warmer Tag wurde. Die Stimmung der Schützen war gut, und es gab von allen Seiten ein Lob für die Planung, Durchführung und Organisation des Parcours'. Der Präsident des DFBV, Walter Luksch, ließ es sich nicht nehmen, den Parcours zu besuchen und sich vor Ort bei den Organisatoren zu informieren und zu bedanken.

Ein großer Dank ging an die Altenkirchener Bogenschützen für eine gute Organisation und einen perfekten Ablauf der zwei Turniertage.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

NEUE KURSE BEGINNEN IM AUGUST, für das 2. Halbjahr 2015 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Das neue Kursprogramm liegt an den bekannten Stellen (im Haus Felsenkeller, bei Verwaltungen, Banken, Geschäften usw.) aus.

Yoga Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke. Schwerpunkt: Das Erlernen der Tiefenatmung (Pranayama) als Vorbereitung zur Entspannung.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 27.8., 20:15h - 21:45h, 7-mal 67 €; Nr. 0601-0815K

Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein- und Ausatmens zur Ruhe geführt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Schwerpunkt: Aktivierung und Energiesteigerung durch bestimmte Muskelkontraktionen (Bandhas) und Atemführung (Pranayama).

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 27.8., 18:30h - 20h, 7-mal, 67 €; Nr. 0603-0815K
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ AWO Ortsverein Altenkirchen e. V. Fahrt zum OPEL-Zoo im Taunus

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Donnerstag, 13. August 2015, einen Tagesausflug in den OPEL-ZOO bei Kronberg im Taunus durch. Alle Mitglieder und Freunde der AWO sind herzlich willkommen. Abfahrt ist um 12 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Die Rückkehr wird gegen 18.30 Uhr erfolgen. Anmeldungen und weitere Auskünfte bitte bei Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

■ Stiftung Bahn-Sozialwerk Altenkirchen fährt nach Mayen und Monreal

Am 4. September 2015 führt die BSW-Ortsstelle Altenkirchen einen Bus-Ausflug nach Mayen und Monreal durch. Abfahrt in Altenkirchen am Busbahnhof 8 Uhr Rückankunft ca. 20.30 Uhr. Es steht

nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung, daher erfolgt eine Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen und Zahlung des Kostenbeitrags in Höhe von 10 Euro je Förderer. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Eintritt und die Führung in der Genoveva-Burg und im Deutschen Schieferbergwerk. Nähere Auskünfte und Anmeldung bis Montag 24.08.2015 im Beratungsstellenbüro im Bahnhof Altenkirchen (Ww), montags von 9 Uhr bis 12 Uhr Tel 02681-1667 oder bei Thomas Pritzer Tel. 02681-6082

**Waldbauverein Altenkirchen e. V.
Erlebnisreiche Exkursion in die Sächsische Schweiz,
Dresden und den Moritzburger Forst**

Bereits auf dem Hinweg konnten im Daetz-Centrum im Schlosspalais von Lichtenstein in einer umfangreichen Dauerausstellung Holzexponate aus fünf Kontinenten in ihrer Großartigkeit handwerklicher Kunst bewundert werden. In Dresden beeindruckten bei der informativen Stadtführung per Bus und per Pedes prachtvoll historische Kulissen die Teilnehmer. Danach war Entspannung angesagt, zum Beispiel bei einem Altstadtbummel, einer Dampferfahrt mit der „Weißen Flotte“ Dresden – eine der größten Seitenraddampferflotte Europas, oder in den schönen Terrassencafés der Stadt. Nur wenige Autominuten vom Dresdner Stadtzentrum entfernt liegt die einzigartige Kulturlandschaft Moritzburg mit den zahlreichen Himmelsteichen. Den Mittelpunkt dieses beliebten Naherholungsgebietes bilden das Schloss Moritzburg und das Fasanenschlösschen, die beide von der Reisegruppe besichtigt wurden. Anschließend fand eine Waldexkursion auf einer überschaubaren Wegstrecke mit verschiedenen Stationen im Moritzburger Forst statt. Der Leiter des Forstbezirks Dresden, Dr. Markus Biernath und seine Mitarbeiterin Jana Weisbach informierten über den Aufbau der verschiedenen Forstverwaltungsebenen, die Besonderheiten höfischer Jagd-Ritu-

ale und über die Baumkulturen im Forstversuchsterrain der Uni Dresden. Weitere Höhepunkte des ausgewählten Programms waren Besichtigung der Dresdener Frauenkirche mit Andacht, der Besuch einer Wasserkraftmühle, Entdeckungsfahrt zu den steil aufsteigenden Felsmassiven des Elbsandsteingebirge und schließlich der Schlossgarten Pillnitz. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher ins Erzgebirge zum größten privaten Nussknackermuseum Europas gemacht, wo nicht nur Nussknacker-Figuren aller Art zu bewundern waren, sondern auch Einblick in die Werkstätten, wo ehemals die Fertigung der Exemplare von statten ging, gewährt wurde. Reisebegleiter Günter Brandenburger und Fritz Otto Klotz, vom Vorstand des Waldbauvereins Altenkirchen, der ebenfalls als Reisebegleiter fungierte, waren begeistert von der besonders guten Atmosphäre und heiteren Stimmung sowie dem großen Informationsgehalt der diesjährigen Exkursion des Waldbauvereins.



Die 79-köpfige Gruppe des Waldbauvereins Altenkirchen beim Abschiedsgruppenfoto vor dem riesigen Nussknacker des größten privaten Nussknacker-Museums Europas im Erzgebirge
Foto: Hans-Georg Gerhardus

**Erstes Königinnentreffen
der Altenkirchener Schützengesellschaft**

Erstmals in der Geschichte der Altenkirchener Schützengesellschaft fand zeitgleich mit dem Königstreffen ein Treffen der Königinnen statt. Die Organisatorinnen Daniela Weitz, Anne Schulz, Andrea Wessler, sowie die vorm Fest noch amtierende Königin Antje hatten 40 ehemalige Königinnen in das Bistro des Hotels Glockenspitze eingeladen. Eine stattliche Anzahl von 26 Königinnen folgten der Einladung, und man verbrachte einen kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.



Natürlich hatte man sich viel zu erzählen, insbesondere die jahrgangsalteste Königin von 1959, Mathilde Langenbach, ebenfalls anwesend war. Bei einem Dartwettbewerb wurden die Königinnen zu Höchstleistungen angespornt. Der Siegerin Nicole Hain wurde im Anschluss ein Pokal überreicht, und alle waren sich einig, dass das Königinnentreffen in die festen Termine der Gesellschaft aufgenommen werden sollte.

**SG Bruchertseifen-Eichelhardt
Spiele am Wochenende**

Am kommenden Sonntag, 09.08., startet die SG Bruchertseifen/Eichelhardt mit zwei Spielen im Bitburger Kreispokal in die Saison 2015/2016. Die 1. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr in Bruchertseifen gegen Fehl-Ritzhausen II und die 2. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr in Elkenroth.



Westerwaldverein Fluterschen e.V.

...lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Um die Burgruine Burglahr“

Treffpunkt am 12.08.2015, 14.00 Uhr, 57632 Burglahr, Parkplatz gegenüber von Hotel Burghof, Wiedtalstr. 1.
Streckenführung: Burglahr - Heckerfeld - Wiedweg - Peterslahr - Kölner Weg - Burglahr - Burgruine - Blaue Mühle. ca. 8,7 km; mittel; gemütlicher Abschluss bei Jutta Heine in der „Blauen Mühle“. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)



**Fluterscher Naturkundepass
Was macht eigentlich ein Imker?**

Na klar: Honig - aber wie?! Das haben wir uns am 1. Juli 2015 bei und mit Imker Dirk Dege in Fluterschen angeschaut. Und nicht nur angeschaut, auch angepackt haben wir.



Zunächst ging es unter heißer Sonne auf die Wiese, wo wir die Bienen beim Nektarsammeln beobachtet haben. Wir haben gelernt, dass Honigbienen in der Regel einer Blütenart treu bleiben, dass es aber auch verschiedene Sammelgruppen in einem Stock gibt, so dass der Nektar unterschiedlicher Blütenarten zusammengetragen wird. Abhängig von der Jahres- bzw. Blütezeit ist Blütenhonig mal

heller und mal dunkler. Es gibt Frühtracht- und Sommertrachthonig. Wir haben mit Dirk zwei Bienenvölker besucht und beobachtet, wie die Bienen ausfliegen und mit Nektar beladen durch das Flugloch wieder hereinfliegen. In so einem Bienenstock ist alles perfekt organisiert. Wir haben in einen hineingeschaut und nach der Bienenkönigin gesucht. So eine Königin ist größer als alle anderen Bienen. Dann haben wir sie entdeckt! Nachdem wir so vieles über Bienen und Honig gehört hatten, ging es zu Dirk in den Arbeitskeller, wo es schön kühl war. In zwei Gruppen entdeckelten die Naturkundepass-Kids die Waben mithilfe eines speziellen Kamms. Das Entdecken muss sehr sorgfältig geschehen. Na ja, es klebte doch hier und da und dort. Das machte den neun Honigschleckern aber nichts aus. Bald kurbelten sie fleißig und betrieben so die Honigschleuder. Der Honig floss in ein großes Gefäß, das unten einen Hahn hat, den man auf- und zudrehen kann. Zehn kleine Gläser standen zum Abfüllen bereit, dazu die passenden Deckel, in die einige Kinder die Inlays schon eingelegt hatten, während die anderen noch Honig schleuderten. Jede/r der neun Imker-PraktikantInnen bekam ein volles Glas zum Mitnehmen. Ganz schön viel Arbeit, aber es hat wie immer riesigen Spaß gemacht bei Dirk Dege und die Zeit verging wie im Flug!

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V. Sommer-Stammtisch am 14. August

Der vierteljährliche Stammtisch der BI findet diesmal am 14.08.2015 ab 20 Uhr in der Alten Schule statt. Bei gutem Wetter wird draußen gegrillt. Thema ist das Fest zum 25-jährigen Jubiläum der BI am Erntedankfest-Sonntag, 18.09.2016. Wir wollen mit der Ideen-Sammlung beginnen und einen Festausschuss bilden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Essen und Trinken wird von der BI organisiert. Schön wäre eine telefonische Anmeldung bei Ernst-Walter, Tel. 02688/8147. Alle Freunde und Mitglieder der BI sind sehr herzlich eingeladen.

■ Chöre der Gemeinde Mammelzen begeisterten am 01.07.2015 mit tollen Liedvorträgen auf der Landes-Gartenschau 2015 in Landau

Der Chorverband der Pfalz gab auch Chören aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Möglichkeit, sich auf der Landes-Gartenschau 2015 in Landau zu präsentieren. Der Frauenchor Mammelzen und der MGV 1919 Hüttenhofen als Kulturträger der 4 Ortsteile Mammelzen, Hüttenhofen, Reuffelbach und Ziegelhütte folgten der Einladung des Chorverbandes Pfalz zur Landes-Gartenschau 2015 nach Landau. Der Bus startete gegen 8.00 Uhr in Altenkirchen. Nach einer Frühstückspause gegen 9.30 Uhr landeten die beiden Chöre um die Mittagszeit bei ca. 39 Grad im Schatten in Landau. Neue und traditionelle Lieder, die die beiden Chöre Wochen vorher für diese Veranstaltung geprobt hatte, wurden unter der Leitung des Chorleiters Markus Müller für den MGV 1919 Hüttenhofen und der Chorleiterin Christa Gürke für den Frauenchor Mammelzen auf der großen Bühne des Ausstellungsgeländes gekonnt vorgetragen.



Der Frauenchor startete ihre Aufführung nach dem Einsingen mit dem Canon: Ich mag die Blumen, gegen 16.00 Uhr. Die 6 Lieder von (Rainhard Mey; Peter Maffay; Den Schürzenjägern; Trude Herr; Save your Kisses; Daheim ist es am schönsten) wurden alle vor dem Gesangsvortrag mit einer kurzen Moderation erklärt. Der

MGV startete die Darbietung seiner Lieder gegen 16.30 Uhr. Durch organisatorische Probleme der Veranstaltungsleitung kamen von den ursprünglich 8 Liedern nur 6 (Das Morgenrot, Ei du Mädchen vom Lande, Still ruht der See, Abendfrieden, Grüße aus dem Westerwald und Butterfly) zum Vortrag. Von zwei geplanten gemeinsam vorgetragenen Liedern (Frauenchor u. MGV) kam nur eins „Ein bisschen Frieden“ von Nicole zum Vortrag. Die zahlreichen Zuschauer würdigten die Liedvorträge mit viel Beifall. Gegen 18.00 Uhr ging es aus dem Brutkasten Landau zurück in Richtung Heimat. Im Bus wurde dann mit etlichen Bier- und Weinliedern und der Auffüllung der Flüssigkeitsverluste wieder Stimmung gemacht.

■ Hobby-Carnevalisten Erbachtal feiern 33-jähriges Bestehen



Für die Carnevalisten ist die Zahl 33 ein Meilenstein, ein karnevalistisches Jubiläum, und das will gefeiert sein. Das sagte sich auch der HC Erbachtal und versetzte die schönste Sommerzeit in Karnevalszeit. Im großen Festzelt neben dem Bürgerhaus der Gemeinde Obererbach wurde das karnevalistische Jubiläum entsprechend gefeiert.



Bereits am Vorabend ging es im Festzelt mit vielen Gästen und der Gruppe „Saalü“ bis über Mitternacht hoch her. Zum Festkommers begrüßte Vorsitzender Achim Wessler Besucher und Carnevalisten, durchs Programm führten in gewohnt lockerer und frischer Art Dominic und Sina. Schirmherr der Geschichte war Ortsbürgermeister Erhard Schneider, einst selber glühender Carnevalist und Sitzungspräsident. Er würdigte die 33-jährige Geschichte des HC Erbachtal, der seine Entstehung Hans Barmscheid zu verdanken hat. Begleitet wurden die einzelnen Auftritte und Ehrungszeremonien von einer bildhaften Präsentation durch Sina Beutgen.



Fotos: Wachow

Geehrt wurden im Verlauf des Abends Mitglieder für elfjährige, 22-jährige und 33-jährige Mitgliedschaft. Der RKK Bezirksvorsitzende Dennis Dapprich würdigte die Vereinstätigkeit des HCE und verlieh im Namen des RKK einen Pokal sowie als Prinzenführer des HCE Prinzenpaares einen Bannerwimpel. Zu den Gratulanten gehörten auch die Vertreter der befreundeten Karnevalsvereine und der örtlichen Vereine. Die Veranstaltung rundete die HCE Showtanzgruppe mit einem zaubernden Showtanz ab. Für die musikalische Unterhaltung sorgte einmal mehr in bester Unterhaltungsmanier die Party Bombe Daniela Castillo. (wwa)

■ SV Niedererbach



Bosshaft FC gewinnt Hobbyturnier

Am Sonntag, 26. Juli 2015, veranstaltete der SV „1920“ Niedererbach e.V. sein alljährliches Sportfest im Stadion „Hohe Tannen“ in Erbach. Zahlreiche befreundete Nachbarvereine hatten ihr Kommen zugesagt. In spannenden und stets fairen Begegnungen wurde der Turniersieger ausgespielt. In Gruppe

1 qualifizierte sich der WHC Bettgenhausen/Seelbach mit 5:0 Toren und 9 Punkten und der Titelverteidiger FFC Hilgenroth e.V. mit 6:2 Toren und 6 Punkten für das Halbfinale. Ausscheiden mussten leider die Junge Union Altenkirchen/Flammersfeld mit 1:5 Toren und 3 Punkten sowie die Bolzplatzkrieger mit 0:5 Toren und 0 Punkten. In der Gruppe 2 waren es Bosshaft FC mit 12:1 Toren und 8 Punkten und der HSV Helmenzen mit 12:3 Toren und ebenfalls 8 Punkten, die sich für die beiden Halbfinalspiele qualifizieren konnten. Den traurigen Weg der Heimreise mussten die Grill- und Hopfenfreunde (3:2 Tore/6 Punkte), die Schienbein-Treter (5:8 Tore/4 Punkte) und die Mannschaft des HC Erbachtal (5:23 Tore/0 Punkte) antreten. Im ersten Halbfinale besiegte der HSV Helmenzen den WHC Bettgenhausen/Seelbach mit 3:0 und zog ins Finale ein. In der zweiten Halbfinalpartie bezwang Bosshaft FC den FFC Hilgenroth e.V. mit 4:3 nach Neunmeterschießen. Zuvor hatte es regulär und nach Verlängerung 0:0 gestanden. Im anschließenden „kleinen Finale“ um Platz drei und vier spielten Bettgenhausen und Hilgenroth 0:0. Jedoch konnten sich die Jungs aus Hilgenroth mit 1:0 nach Verlängerung durchsetzen und wurden dritter. Im spannenden und umkämpften Finale gewann das Team von Bosshaft gegen Helmenzen mit 1:0 und wurde neuer Turniersieger 2015 beim Sportfest in Erbach.

**FHC Oberirsens
Oberirsens gewinnt Grönnercup**

Zur Eröffnung des 29. Hobbyturniers des FHC Oberirsens wurde am Freitagabend der Grönnercup ausgespielt. Teilgenommen haben vier Mannschaften. Der Schützenverein Im Grunde, Marenbach, Rimbach und Oberirsens. Gespielt wurde jeder gegen jeden. Im ersten Spiel gewann der SV Im Grunde mit 1:0 gegen Marenbach. Oberirsens spielte gegen Rimbach 3:2, Marenbach gegen Oberirsens 2:1, Rimbach gegen SV Im Grunde 5:2, Oberirsens gegen SV Im Grunde 3:0 und Rimbach gegen Marenbach 1:2. Mit jeweils sechs Punkten standen Marenbach und Oberirsens punktgleich. Im Torvergleich hatte Marenbach 4:3 Tore und Oberirsens 7:4 Tore. Somit hatte Oberirsens den Grönnercup gewonnen. Platz zwei belegte Marenbach, Platz drei Rimbach und Platz vier der SV Im Grunde. Auch Rimbach und der SV Im Grunde hatten die gleiche Punktzahl, jeweils drei, der SV wies 3:8 Tore auf, Rimbach 8:7. Der SV Im Grunde bekam das Schild „Verlierer des Grönnercup“ und muss das Schild ein Jahr öffentlich aushängen. Die Oberirsenser nahmen den Wanderpokal in Empfang. (wwa)



Foto: Wachow

**SV „Im Grunde“ Marenbach
Schützenfestsonntag in Marenbach**

Stand am Vortag noch die Sonne hoch am Himmel, so war es am Sonntagnachmittag genau das Gegenteil. Bis zur Mittagszeit hatte sich das Wetter noch gehalten, doch kurz vor 14.00 Uhr zogen dunkle Wolken auf und es begann zu regnen. Die Marenbacher Schützen sagten wieder einmal ihren geliebten und traditionellen Festzug mit Begrüßung und Parade am Festplatz ab. Um 14.00 Uhr war das Zelt restlos gefüllt und die Truppe vom Festwirt hatte alle Hände voll zu tun. Gegen 14:30 Uhr ließ der Schützenhauptmann die Fahnenabordnungen antreten, machte Meldung an König Kurt-Werner I. und schritt mit ihm die Front der Fahnen ab. Die Szene war kurz und bündig, so dass der gesellschaftliche Teil ohne Verzögerung weiter ging. Das Orchester Westerwaldklang Asbacher Land und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Asbach gestalteten ein einstündiges Konzert.

Schützenmeister Udo Walterschen begrüßte im Anschluss die Festgäste, unter ihnen Bürgermeister Heijo Höfer, Ortsbürgermeister Wilfried Stahl, Altortsbürgermeister Ewald Schumacher, zu späterem Zeitpunkt auch noch MdB Erwin Rüdell, die befreundeten Schützenvereine und Schützengesellschaften aus Altenkirchen, Döttesfeld, Maulsbach, „Adler“ Michelbach, Leuzbach-Bergenhäuser, Orfgen, die Freiwillige Feuerwehr Weyerbusch sowie die eigenen Majestäten König Kurt-Werner I, Kronprinzessin Paulina, Schülerprinz Julian und Kaiserpaar Ackermann/Schenk. Im Rahmen des Festgeschehens und vor dem Empfang der Majestäten und Vorsitzenden ehrten Schützenmeister Walterschen, der Vorsitzende des Fördervereins des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach Man-

fred Engelbert und König Kurt-Werner I. einige Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft im SV.



Fotos: Wachow

Majestäten gekrönt

Da hatte er lange drauf gewartet. Seit Jahren schoss Kurt-Werner Schneider als Königsanwärter mit auf den Königsvogel, doch nie war ihm das Glück hold. Oft setzte er den lockeren Treffer aber der Rumpf fiel bei einem Konkurrenten. Im Juni stand er wieder auf dem Stand und sein Kontrahent war Ralf Hoppbach. 2015 ging Kurt-Werner als Gewinner hervor. Stolz marschierte er gegen 20:30 Uhr, mit leichter Verspätung, ins Festzelt ein und mit ihm die Fahnenabteilung, Thronpaare, neue und alte Majestäten und natürlich die Schützen. Schützenmeister Udo Walterschen begrüßte die Gäste, Majestäten und befreundeten Schützenvereine.



Walterschen dankte den scheidenden Majestäten, Königin Cornelia, Kronprinz Moritz Keller und Schülerprinzessin Leonie Schäfer, entnahm ihnen die Ehrenketten und bedankte sich mit einem Erinnerungsorden. Als äußeres Zeichen der Königswürde hängte Walterschen Kurt-Werner Schneider die Königskette, Pauline Weber die Kronprinzenkette und Julian Schäfer die Schülerprinzenkette um. Während Paulina Weber die Königsfamilie Schneider erweitert übernahm Julian Schäfer die Schülerprinzenkette von seiner Schwester Leonie. Feierlich begleitet wurde die Krönungszeremonie durch Liedgesang des MGW Weyerbusch/Hasselbach. Für die Tanzmusik sorgte die Partyband „Jockel & Friends“. Mit dem Königstanz wurde der Tanzabend eröffnet. (wwa)

LandFrauen Weyerbusch

Am 18.07.2015 machten sich die Landfrauen Weyerbusch bei herrlichem Wetter zum Tagesausflug auf nach Köln. Auf dem Programm standen der Besuch des Duftmuseums Farina und ein Altstadtspaziergang. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die 1. Gruppe besuchte das Duftmuseum Farina. Vor mehr als 300 Jahren wurde die älteste Parfümfabrik der Welt von Johann Maria Farina gegründet. Das berühmte Eau de Cologne machte Köln als Duftstadt weltberühmt. Die europäischen Fürsten und Königshäuser liebten den Duft. Heute wird das Original Eau de Cologne (nur das Original hat die rote Tulpe) in der 8. Generation hergestellt. Der Vortrag und die Führung waren sehr interessant und haben uns einen kleinen Einblick in die Parfümerieherstellung gegeben. Die 2. Gruppe unternahm in der Zeit eine Altstadtführung. Wir hatten einen sehr netten „kölschen Stadtführer“, der uns den Dom erklärte und interessante Dinge aus der Römerzeit gezeigt hat. Aber er hat uns auch kölsche Besonderheiten erklärt und nähergebracht z. B. woher der Namen Köbes (Kellner in den Brauhäusern) kommt. Das

Häneschen-Theater, Tünnes und Schäl, den Heinzelmännchenbrunnen und vieles mehr haben wir gesehen. Danach wurden die Gruppen getauscht. Ab 13.00 Uhr hatte jeder Zeit zur freien Verfügung. Um 17.30 Uhr ging es wieder auf den Heimweg und ein schöner Tag ging zu Ende.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles



Koblenzer U23 gewinnt 4. SSV Super-Cup 2015

Der Turniersieger des SSV Super-Cups 2015 in Weyerbusch kommt - wie im vergangenen Jahr - aus Koblenz. Im Finale am Sonntagnachmittag gewann die U23 der TuS Koblenz gegen die TUS Asbach mit 3:0 und konnte sich über den Wanderpokal sowie einen Scheck in Höhe von 1.000 EUR freuen. Der Zweitplatzierte aus Asbach bekommt ein Preisgeld in Höhe von 750 EUR. Zuvor unterlag im Spiel um Platz drei und vier der heimische SSV Weyerbusch der SG Malberg mit 0:4. Der dritte Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 500 EUR, der vierte Platz mit einem Preisgeld in Höhe von 250 EUR dotiert. Präsident

Guido Barth bedankte sich am Turnierende sowohl bei allen Helfern und Freunden des SSV, insbesondere bei dem Abteilungsvorstand um Ottmar Hassel und Mike Ramme, als auch bei allen Sponsoren, insbesondere den Hauptsponsoren, der Westerwald Bank, der Krombacher Brauerei, Getränkevertrieb Klöckner sowie Toto Lotto. Am ersten Turniertag am Donnerstag hatte es gleich eine faustdicke Überraschung gegeben, als A-Ligist Asbach Bezirksligameister Neitersen aus dem Turnier warf. Der Gastgeber aus Weyerbusch bezwang einen Tag später die SG Puderbach. Ansonsten setzten sich mit Koblenz (gegen Leuscheid) und Malberg (gegen Hamm) die beiden Favoriten durch. Für das kommende Jahr ist eine fünfte Auflage des SSV Super-Cups geplant.

Tennis-Damen schaffen Aufstieg

Nach einem sehr guten Start in die Saison musste unsere Ü40 Damen-Mannschaft dann doch ein verlorenes Spiel sowie 2 Unentschieden hinnehmen. Trotzdem konnte sie während der gesamten Saison den ersten Tabellenplatz verteidigen. Somit heißt es: Aufstieg in die A-Klasse!



Die vier besten Mannschaften beim SSV Super-Cup 2015.

■ Gemeinsame Übung der Flammersfelder und der Weyerbuscher Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Flammersfeld und Weyerbusch trafen sich Mitte Juli an einem Mittwochnachmittag auf dem Anwesen der Firma Draht- und Zaunbau Osterkamp in Walterschen zu einer verbandsgemeindeübergreifenden Übung. Laut „Drehbuch“ hatte wegen eines technischen Defekts in der Maschinenhalle des Unternehmens ein LKW Feuer gefangen.



Das Gelände der Firma Osterkamp in Walterschen, nahe der Verbandsgemeindegrenze Flammersfeld/Altenkirchen, war Übungsort der Feuerwehren Flammersfeld und Weyerbusch.

Zwei zufällig anwesende Mitarbeiter unternahmen Löschversuche und verloren aufgrund der starken Rauchentwicklung in der Halle die Orientierung. Beim Eintreffen der Feuerwehren wurden die Männer vermisst. Das Szenario hatte der Flammersfelder Wehrführer Stefan Krämer, der auch die Gesamtleitung hatte, ausgearbeitet. Verstärkt zum Übungseinsatz kamen insgesamt 15 Atemschutzgeräteträger. Von mehreren Seiten aus suchten sie in der verwinkelten und großen, teilweise dunklen Halle, erfolgreich nach den vermissten Personen.

Die Feuerwehr Flammersfeld war mit 15 Kräften und die Feuerwehr Weyerbusch mit 19 Kräften im Einsatz. Zur Unterstützung der Übung war die Feuerwehreinsetzungszentrale (FEZ) in Flammersfeld mit zwei weiteren Personen besetzt. Im Anschluss an den rund 40-minütigen „Rettungs- und Löscheinsatz“ bestätigten die Führungskräfte Stefan Krämer und sein Stellvertreter Alexander Oberst, der stellvertretende Altenkirchener VG-Wehrleiter und Wehrführer Weyerbusch, Andreas Krüger, sowie der stellvertretende Weyerbuscher Wehrführer, Michael Imhäuser, beiden Wehren eine sehr gute Arbeit.

Ziel der Übung war neben dem besseren Kennenlernen der Feuerwehrleute untereinander, das Kennenlernen des Objektes das an den Verbandsgemeindegrenzen liegt und die interkommunale Zusammenarbeit. Die Alarmierung zu dem Einsatz, der den Feuerwehrleuten bekannt war, erfolgte über den Funkweg und ohne Sirenenalarm. Unter den Zuschauern waren auch die Ortsbürgermeister Frank Koch (Walterschen) und Jens Glöckner (Giershausen). Nach einigen kühlenden Getränken folgte unter der Leitung von Heinz Joachim Osterkamp eine Betriebsführung. Die Wehrleitungen dankten Osterkamp für das Bereitstellen des Übungsgeländes.



Die Wehrführungen Andreas Krüger und Michael Imhäuser (Weyerbusch, links und 3. von links) sowie Stefan Krämer und Alexander Oberst (Flammersfeld 2. v. links und rechts) waren mit dem Ergebnis der Übung zufrieden.

■ American Football

Gameday in Altenkirchen/Dreisiel

Anlässlich des Sportfestes des TSV Dreisel fand am Sonntag, 26.07.2015, bei strahlendem Sonnenschein ein American Football Scrimmage der Westerwald Giborim und der Siegen Sentinals statt. Die Siegener Sentinals spielen bereits in der 5. Liga und waren somit ein starker Gegner. Die Jungs der Westerwald Giborim brauchten sich aber keinesfalls zu verstecken und spielten gegen die Siegener mit vollem Körpereinsatz ein klasse Trainingsspiel. Unterstützt wurden die Spieler mit Tanzeinlagen von den Cheerleadern der „Heavenly Force“ aus Altenkirchen. Jede Menge Zuschauer fanden den Weg zu diesem Ereignis und feuerten die

Jungs der Giborim lautstark an. Es war ein toller Tag, an dem die Spieler viele wertvolle Erfahrungen für das nächste Scrimmage sammeln konnten. Zusätzlich war es eine Vorbereitung für den Einstieg der Giborim in den Ligabetrieb für die kommende Saison. Am 09.08.2015 findet das nächste Scrimmage statt, diesmal sind die kleinen die „Little Giborim“ zu Gast in Neuss bei den Frogs.



Wer gerne einmal die spektakulärste Sportart der Welt kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, bei einem Schnuppertraining dabei zu sein. Dazu braucht Ihr nur Turnschuhe und Sportkleidung, Leihusrüstung stellen wir am Anfang kostenlos zur Verfügung!

Trainingszeiten:

8- bis 16-jährige Jungen und Mädchen mittwochs/freitags 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr in Dreisel (Fahrgemeinschaften werden aus Altenkirchen angeboten)

16- bis 40-Jährige dienstags/donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr in Dreisel Mehr Infos unter www.giborim-football.de

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern - und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausfordernden und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Das Seminar findet am Samstag, 15. August 2015 in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marion-milbradt@web.de

■ Sportverein TC Wahlrod e.V.

20 Jahre Frauengymnastik im TC

Dieses Jubiläum nahmen 19 Mitglieder zum Anlass, um eine eintägige Bustour zu unternehmen. Bei herrlichem Wetter führte die Tour nach Mittenberg am Main um die dortige Nudelfabrik zu besuchen. Nach dem Genuss eines köstlichen Nudelbuffets wurde die Stadt erkundet. Nach einem schönen und fröhlichen Tag war sich die gesellige Gymnastikgruppe einig: „Das könnten wir wiederholen, als Belohnung für's Schwitzen“.



Immer montags von 20.00 - 21.00 Uhr trifft sich die Frauengymnastikgruppe mit Übungsleiterin Ellen Winter in der Schulsporthalle in Borod. Interessenten und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Übrigens, wer Lust hat, kann die Gruppe auch auf ihrer Wanderung am 25. August begleiten und dabei Kontakte knüpfen. Infos unter 02680-989058.

Weitere Infos zum Sportverein TC-Wahlrod e.V. auch unter www.tc-wahlrod.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Ulrich Stope nach über 41 Jahren Dienst in der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen in den Ruhestand verabschiedet

Nach seinem Abitur am Westerwald-Gymnasium in Altenkirchen 1969 studierte er nach Ableistung seines Wehrdienstes ab 1970 die Fächer Chemie, Mathematik und Physik an der Universität in Siegen. Am 01.02.1974 trat er seinen Dienst an der Realschule in Altenkirchen an, bildete sich weiter in Informatik und Kybernetik. Seit 1976 leitete er schon als Pionier eine Computer-AG und war somit Vorreiter für unsere heutige Medienkompetenz-Schule. Er war 8 Mal Klassenleiter und hat mehr als 5000 Schüler unterrichtet. Nun geht er mit der Urkunde und dem Dank der Ministerin in den wohlverdienten Ruhestand. Sie wurde ihm durch die Schulleiterin Doris John (Foto links) überreicht.



Die Schulgemeinschaft wünscht dem engagierten Pädagogen alles erdenklich Gute und viel mehr Zeit, die er nun gemeinsam mit seiner Ehefrau Christa verbringen kann.

■ FEBA Altenkirchen gewinnt Grundschulfußballturnier

Turnier der vierten Klassen der Grundschulen Altenkirchen FEBA, Flammersfeld und Horhausen



Flammersfeld/Horhausen. Einmal etwas anderes zum Ende der Grundschulzeit veranstalten, das waren die Gedanken von Schulleiterin Claudia Runkel von der „Glück Auf“ Grundschule Hausen und der Klassenlehrer der 4 b der Grundschule Flammersfeld, Ste-

fan Fink. Sie schritten zur Tat und organisierten den Turniertag in der Raiffeisensporthalle in Güllesheim. Mit von der Partie waren eine Mannschaft der FEBA Grundschule Altenkirchen, die 4 b der Grundschule Flammersfeld und zwei Mannschaften der Grundschule Horhausen. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“. Turniersieger wurde die Mannschaft aus Altenkirchen vor Flammersfeld, Horhausen I. und Horhausen II. Da das Turnier so gut ankam und die Kinder begeistert waren, vor allem die Drittklässler schon fragten, ob sie das im kommenden Jahr auch machen dürfen, will die Lehrerschaft versuchen, dies zum festen Bestandteil werden zu lassen.

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Neustrukturierung der Asylbewerber- und Flüchtlingsaufnahme“ soll dazu bis Herbst ein Konzept vorlegen. Der GSTB fordert die Einbindung der Kommunen sowie die vollständige Übernahme der Kosten für Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge durch Bund und Länder. Darüber hinaus sind mehr Unterkünfte und eine Verbesserung des Erstaufnahmeverfahrens dringend notwendig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer vor Ort für ihr beeindruckendes Engagement!



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Aktionsplan zur Flüchtlingspolitik beschlossen
Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefs der Länder haben einen Aktionsplan zur nationalen Flüchtlingspolitik beschlossen, der u. a. die Erhöhung der Bundesmittel vorsieht, von denen Rheinland-Pfalz nunmehr 48 Millionen Euro erhält. Ab 2016 wird sich der Bund strukturell und dauerhaft an den Kosten beteiligen. Eine

Allgemeines

■ Neue Gebärdensprachkurse in Neuwied-Oberbieber
Im Rahmen der Inklusion bekommt die Gebärdensprache eine immer größere Bedeutung und wird zunehmend mehr benutzt. Informa gGmbH in Neuwied-Oberbieber bietet wieder neue Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse für diese Sprache an. Ein Kompaktkurs für Anfänger findet in der letzten Sommerferienwoche vom 31.08. - 03.09.15 statt, und ein wöchentlicher Abendkurs für Anfänger startet am Montag, 07.09.15, um 17.00 Uhr. Auch viele Termine für die verschiedensten Fortgeschrittenenstufen werden angeboten. Informationen und Anmeldung ist unter 02631/9171-10 oder hhwacker@informa.org möglich.

**BROSCHÜREN
DRUCKEN & SPAREN**

www.lw-flyerdruck.de

**DIN A4 Broschüren
schon ab 18 Cent
pro Stück!***

*DIN A4 Broschüren, 16-seitig, drahtgeheftet, 4/4-farbig, 135g/m² Bilderdruckpapier
Bei einer Bestellmenge von 5.000 Stück inkl. MwSt. und Versand

Bild: Syda Productions - Fotolia

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | Peter-Henlein-Straße 1 | 91301 Forchheim

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Schäfer Hörgeräte e.K.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

BHAG-GRUNDVERSORGUNG



**Tarif für die Versorgung mit Erdgas
Gültig ab 1. Oktober 2015**

Veröffentlichung der Bad Honnef AG gemäß § 5 Absatz 2 Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) für die Grund- und Ersatzversorgung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Ihr regionaler und kommunaler Energieversorger ist es uns ein Anliegen, Sie zu fairen Energiepreisen zu beliefern. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihren Gaspreis pünktlich zur Heizperiode senken können. Daher gelten ab 1. Oktober 2015 die folgenden Preise im Tarif der BHAG-Gasgrundversorgung.

Wir werden unsere Kunden selbstverständlich über die neuen Preise in den nächsten Tagen auch brieflich informieren. Aufgrund dieser Preisänderungen haben Sie das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen.

Bei Fragen besuchen Sie uns bitte in unserem Kundenzentrum „energie am markt“ oder rufen Sie unseren Kundenservice montags bis freitags von 8.00-18.30 Uhr einfach unter der u. g. Nummer an.

Ihre Bad Honnef AG

	GRUNDPREIS je Messeinrichtung und Jahr		ARBEITSPREIS je kWh Verbrauch			
	Euro		Cent/kWh			
	Netto	Brutto	vor Steuern	Erdgassteuer	Netto	Brutto
GRUNDVERSORGUNG 1 bis 4.725 kWh Gasverbrauch / Jahr	36,50	43,44	4,77	0,55	5,32	6,33
GRUNDVERSORGUNG 2 ab 4.726 kWh Gasverbrauch / Jahr	79,50	94,61	3,86	0,55	4,41	5,25

In den Bruttopreisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19% enthalten.

Die dritte Stelle hinter dem Komma wurde kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. Die Einstufung in die günstigste Tarifgruppe (Grundversorgung 1-2) entsprechend dem Jahresverbrauch erfolgt automatisch bei der Jahresabrechnung durch die Bad Honnef AG. Die Bad Honnef AG bietet die Versorgung mit Gas aus dem Niederdruckgasleitungsnetz der BHAG nach den Regeln der Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) und der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) vom 07.11.2006, sowie den Ergänzenden Bedingungen der Bad Honnef AG an.

Die genannten Preise der Grundversorgung Erdgas gelten auch für die Ersatzversorgung gemäß § 38 EnWG.

Bad Honnef AG • Kundenzentrum „energie am markt“ • Kirchstr. 2 • 53604 Bad Honnef
Telefon 02224 17-170 • Telefax 02224 17-210 • E-Mail: info@bhag.de • www.bhag.de

„Nun bist du unser Schutzengel und passt auf uns auf.“

Dieter Müller

* 16. 8. 1943 † 14. 6. 2015

Tief berührt und überwältigt von der sehr großen Anteilnahme zum Tode von **Dieter** möchten wir all denen **Danke** sagen, die uns mit persönlichen Worten - gesprochen oder geschrieben - Blumen und Zuwendungen Trost spendeten, sowie all denen, die mit uns einen sehr rührenden und ehrenhaften Abschied nahmen.

Es war uns ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt unser **Dieter** war. Besonderer Dank gilt all unseren Freunden, die während der Krankheit von **Dieter** stets an unserer Seite standen und uns unterstützt haben. Ebenso ein besonderes Dankeschön an unseren Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe für die persönliche und tröstlich gestaltete Trauerfeier.

Susi
Christa Thiehoven mit Familie
Karina und Michael mit Familien
und im Namen aller Angehörigen

Oberwambach, im Juli 2015



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

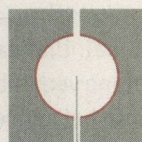
online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Lorenz Spahr
Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



„Mein Mann liebte das Meer.“

Eine Seebestattung ist vielleicht genau das Richtige. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die richtige Wahl zu treffen.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

www.ap-traumdessous.de

oder besuchen Sie uns in

57614 Steimel-Weroth, Am Taubenbaum 3
Petra Altgeld – Termine 02684/850674

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Platzreife-Paket
179,- €
Juni – August

Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof
Hotel & Golfresort an der Sieg

Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

- Anzeige -

EAM: WICHTIGER WIRTSCHAFTS- MOTOR FÜR DIE REGION

Acht Jahre war sie verschwunden – seit knapp einhalb Jahren ist die EAM wieder mit einem modernen und frischen Erscheinungsbild präsent. Und stärker in der Region verankert als je zuvor: Erstmals in ihrer Geschichte ist die EAM zu 100 Prozent kommunal. Und das bedeutet: Auch ihre Wertschöpfung verbleibt in der Region. 320 Millionen Euro betrug der gesamte Wertbeitrag im vergangenen Jahr. Dieser setzte sich im Wesentlichen aus Löhnen und Gehältern, Aufträgen an Firmen im Versorgungsgebiet, Konzessionsabgaben, Ergebnisverteilung an kommunale Gesellschafter sowie Gewerbesteuerzahlungen zusammen. „Die Zahl verdeutlicht, dass die EAM als rein kommunales Unternehmen ein wichtiger Wirtschaftsmotor ist, der für Arbeitsplätze, Aufträge an Handwerker und wichtige Geldzuflüsse in die Haushalte der Kommunen und Landkreise sorgt“, sagt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom.

Neue Servicebüros aufgebaut

Das regionale Engagement spiegelt sich auch in der Vorort-Präsenz der EAM wider. Alle Standorte des Unternehmens blieben nach der erfolgreichen Rekommunalisierung bestehen. Zudem wurden zahlreiche neue Servicebüros im eigenen Geschäftsgebiet aufgebaut. So konnten zukunftssichere Arbeitsplätze gesichert und sogar weitere geschaffen werden: Im Jahr 2014 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 73 auf insgesamt 1.217, darunter 79 Auszubildende, denen die EAM eine hervorragende berufliche Perspektive ermöglicht.

Profis im Netzbetrieb: Spitzenplatz bei der Versorgungssicherheit

Das Kerngeschäft der EAM ist weiterhin der sichere Betrieb der Strom- und Erdgasnetze. Private und gewerbliche Netzkunden profitieren von einer überdurchschnittlich hohen Versorgungssicherheit: Bei den statistischen Ausfallzeiten liegt die Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte um 44 Prozent unter dem aktuellen Referenzwert der Bundesnetzagentur für alle Stromnetzbetreiber in Deutschland und belegt damit einen Spitzenplatz bei der Versorgungsqualität. „Die heutigen Stromnetze haben eine deutlich komplexere Struktur als noch vor einigen Jahren“, erklärt EAM-Geschäftsführer Thomas Weber. „Diese Netze weiterhin effizient und sicher zu betreiben, erfordert neben einer großen technischen Kompetenz einen stetigen Ausbau der Netzanlagen. Auch in diesem Jahr werden wir daher von den geplanten Investitionen in Höhe von 119 Millionen Euro den größten Teil für den Ausbau und die Unterhaltung der Netze bereitstellen.“

Neben dem stetigen Ausbau der Energienetze treibt die EAM mit innovativen Konzepten die Energiewende im eigenen Geschäftsgebiet voran und unterstützt Kommunen und Landkreise aktiv bei der Umsetzung von Energieprojekten. Dazu gehören der Bau und Betrieb von hochmodernen Biomassezentren, die Beratung und Planungen zur energetischen Verwertung von Bio-Abfällen und die Projektierung und Umsetzung von Windenergieprojekten.

Mode für sie und ihn | Accessoires | Schuhe
Maß- und Änderungsschneiderei

NEU
in Altenkirchen

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18 Uhr
Sa 9.30 - 13 Uhr

Ramona Schumacher | Wilhelmstraße 47 | 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 - 9 82 37 23 | www.rock-hose.de

Rock'n HOSE
MODE . SCHNEIDEREI

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

**Stellen
Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf bis zum 31.8.2015 genügt.
www.rechnung-umstellen.de



ENERGIE AUS DER MITTE

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.)

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: 02624/911-0 oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

VERMIETUNG

Weyerbusch/Hilkhäusen, 1 App., 2 Zi., Bad, Waschkü., PKW-Stpl., 310 € warm, ab 1.11., evtl. früher; 2 Zi., Kü., Di., Bad, ca. 65 qm, PKW-Stpl., 440 € warm + 2 MM KT, ab 1.9. Tel.: 0170/4531482

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, 3 ZKDB, DG, Balkon, Stpl., ca. 68 qm, KM 300 € + NK + KT, ab 15.8. Tel.: 02686/8334 od. 0178/6362192

Hamm/Sieg, Whg., ca. 90 qm, EG, 4 ZKDB, Blk., Stpl., Garage, renoviert, in günstiger Lage, sofort zu verm., 410 € KM + NK + KT. Tel.: 02682/3466

Hallen, 100-600 qm teilbar, sauber. Vielseitig nutzbar. Lager etc., DU/WC. G-Heiz. Kein KFZ. Tel. 0171/6947882

Hamm, schöne u. sonnige Wo. in ruh. Lage, 2 ZKB, Balkon, 54 qm, zu verm. Info Tel.: 02662/9449254, 0176/56452310

Weyerb.-Ochsenbr., 2 Zi., Kü., Di., Du.-Bad, ca. 65 qm + sep. Mansardenzi., + Abstellk., ruhig, sonnig, Balkon, Einstellpl., Gas-Zhg. + Holzof., KM 350 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0171/2340174

Kircheib-Reisbitzen, schöne Singlewhg., teilmöbl., ab sof. zu verm. Ca. 50 qm, Wohn-Schlafzr., Kü., Bad, kl. Terr., Fußbodenhzg., Monatsmiete 190 € + 100 € NK. Tel.: 02683/967283 oder 0171/4338432

Mehren, 110 qm, 4 ZKB, schöne helle Wohnung im historischen Ortskern zu vermieten. Holzparkett, neues Bad, schöner Bauerngarten zur Mitbenutzung. Tel.: 0171/3667787

Suche Wohnung in Flammersfeld od. nahe Umgebung, 50-70 qm, 2-3 Zimmer. Tel.: 0160/92112290

Altenkirchen/OT, ruhige Lage, helle, mod. 4 Zi., Kü., Bad, G-WC, gr. Balkon, Stellpl., 375 € + NK + KT, EnEV: 107 kWh. Tel.: 02686/987103

Höchstebach, Ladenlokal-Büro-Praxis, ca. 90 qm, sofort zu vermieten. Warmmiete 480 €. Tel.: 01523/4288600

Hemmelzen, DG, 120 qm, 3 ZKB, 2 Blk., Stpl., ab sofort o. 1.10., KM 450 € + 80 € NK + 1 MM KT. Tel.: 0151/51338361

Schöne Wohnung in AK, Kölner Str. 13, 4 ZKB, ab 01.09., renovierte Wohnung, 180 qm, Stellplatz, Balkon und Gartennutzung, mit EBK, KM 750 € + NK + 2 MM. Tel.: 0175/4446114

IMMOBILIENMARKT

Ehepaar sucht EFH, mind. 5-6 Zi., od. EFH mit ELW od. 2 FWH zum Kauf in Altenkirchen. Tel.: 0170/2093229

Familie, 4 Pers., suchen ab dem 1.9. ländlich gel. 4-5 Zi.-Part.-Whg. od. Häuschen im Kreis AK. Tel.: 02252/9450585

Limbach, WW, Baupl. 576 qm. Nur f. Naturliebhaber, ruhig, romantisch, in natürlicher Nähe !40 m! von Hochwald u. Nister. Biotop. St. anerck. Erholungsort. Voll erschl. 9-12 Uhr Tel.: 0171/6947882

Nähe Altenkirchen, Baugrundstück, 800 qm, voll erschlossen, zu verkaufen, Preis VHB. Tel.: 01573/3685574

Hundehalter sucht EFH mit großem Garten in ruhiger Lage. Tel.: 02681/9830653, altenkirchen@DIG-Immobilien.de

STELLENMARKT

AK-Fluterschen: Hausmeister für Gartenarbeiten und vielseitiger Handwerker mit Kleingewerbe gesucht. Tel.: 02248/909641

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir zuverläss. Servicekraft m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Opel-Astra-G-Bertone-Cabrio "Edit. 2", 2. Hd., 92 kW, gr. Plak., Mod. 06 (8/05), TÜV/AU 1/17, 133 Tkm, el. Dach, eFH, ZV, ABS, ESP, Klima, Alu, Leder, Sitzhg., schw., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

Kaufe PKW u. Busse aller Art, auch mit Unfall u. Motorschaden, auch am Wochenende. Tel.: 0151/47533943

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

VW Polo 6N, 44 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV 7/2015, 147 Tkm, Klima, Sitzhg., 4-trg., 8-f. ber., schwarz, 370 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf III Automatik, 4-trg., 55 kW, gr. Plak., Bj. 93, TÜV/AU neu, 183 Tkm, ZV, AHK, CD, dunkelrotmet., kl. Mängel, gepfl. Zust., läuft gut, 1.100 €. Tel.: 0171/3114259

VW New Beetle Cabriolet, 85 kW, grüne Plak., Benz., Bj. 2003, TÜV/AU 04/2016, 121 Tkm, Leder, Sitzhg., Alu, eFH, blaumet., guter Zust., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

VW Passat Variant TDI "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8-f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 2.550 €. Tel.: 0171/3114259

Neuwertig! Audi A6 Avant Quattro S-Line, 3 l TDI, Autom., 1. Hd., Bj. 2007, TÜV/AU 8/2016, 166 Tkm, scheckh.-gepfl., Vollausst., SD, 8-f. ber., Alu, schwarz, 16.450 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes-300€W124-Automatik aus 2. Hd., Bj. 87/88, in sehr gutem Zustand, TÜV/AU frei, 203 Tkm, SD, ZV, Alu, M+S, weiß, äußerst gepfl., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Opel Omega-B-Kombi-Turbo-diesel "Edition" aus 2. Hd., 88 kW, gr. Plak., DPf, Bj. 2003, TÜV/AU neu, 191 Tkm, Klima, ABS, ZV, Alu, CD, M+S, silbermet., top gepfl., 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., 2-sitzer Cabrio, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., im super gepflegtem Zustand, 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

Audi 80, Lim. 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 91, TÜV/AU neu, 310.000 km, SD, ZV, Alu, Lackmängel, läuft gut, 899 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault-Twingo "Expression", 2. Hd., Bj. 04, TÜV/AU 2/2017, 43 kW, gr. Plak., orig. 69 Tkm, alle Insp., eFH/ZV/Stereo/Servo, Airb., 8-f. ber., Apfelgrün, super Zust., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

PARTNERSCHAFT

Chefarzt, 70+, verwitwet, sucht liebevolle Partnerschaft. Tel.: 02261/9942171, PS Seniorenglück

SONSTIGES

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, Top-Preise. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Heilungszentrum Westerwald, Heilerschule + Behandlung, 1-Tages-Einsteigerseminar 15.+16.08. Tel.: 02681/9848088

Hundeerziehung, Welpen- und Junghundkurse. Tel.: 02685/986753 o. 0151/16646509
www.miteinandermenschundhund.de

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. & fachgerecht, auch kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

www.der-heilende-weg-zu-sich-selbst.de
Beratung, Entspannung, Heilarbeit. Altenkirchen, Tel.: 0170/1545492

Brennholz Buche, abgelag. ab 55 €/srm, Stammholz wagenweise ab 45 €/rm, Restholz ab 40 €/rm. Tel.: 06435/5158

3 mobile Küchenmöbel Värde von Ikea, 3 Jahre: Spüle, Ceranfeld/Backofen, Schrank VB: 1.200 €. Tel.: 0170/4801957

Busreise mit Meso zu König der Löwen v. 18.-20.08. inkl. 4* Hotel wg. Krankheit preiswert abzugeben. Tel.: 02688/8257

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Baumfällung, übernimmt Firma. Tel.: 0163/1748850

fly **RIVIF**.de

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

ab 89 €

Sonne sucht Sparfuchs

-Anzeige-

Paradigma und Haustechnik Jansen bezuschussen den Kauf einer Solaranlage

Mit dem Marktanreizprogramm (MAP), der Förderung zur Nutzung erneuerbarer Energien, unternahm die Politik einen ersten Schritt in die Richtung, Verbrauchern die Anschaffung solarer Heizungssysteme noch attraktiver zu gestalten.

Paradigma, Experte für umweltfreundliche Heizungssysteme, legt nun noch was oben drauf: Vom 1. Juli bis zum 26. September 2015 bezuschusst das Unternehmen den Kauf seiner Solaranlagen. Darüber hinaus belohnt der Kreis Altenkirchen die Investition in eine Solaranlage zusätzlich im Rahmen ihrer Kesseltauschkampagne ab 1. August 2015. Zusammen mit der staatlichen BAFA-Basisförderung können so bis zu 350 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche geltend gemacht werden.

Sparfüchsen stehen jetzt besonders sonnige Zeiten ins Haus: Nicht nur, dass sie sich ihr Warmwasser gratis von der Sonne bereiten lassen können, auch das Werkzeug dazu erhalten sie für kurze Zeit unschlagbar günstig. Mit dem Paradigma-Anreizprogramm (PAP) bietet der Solarthermie-Hersteller aus Karlsbad ein exklusives Förderprogramm für den Umstieg auf umweltfreundliche Solarthermie. Wer sich also im Aktionszeitraum für eine Paradigma-Solaranlage entscheidet, profitiert nicht nur von der BAFA-Basisförderung, sondern zusätzlich von der Paradigma-Zusatzförderung, die auf diesem Wege besonders ertragreiche Systeme belohnt. Die Kosten dafür werden zu gleichen Teilen von Paradigma und den teilnehmenden Partnern getragen. Einer davon ist Daniel Jansen, Juniorchef der Firma Haustechnik Jansen aus Gieleroth, der von der Aktion überzeugt ist. „Darauf haben wir lange gewartet. Bei uns werden Solaranlagen jetzt nach Leistung gefördert,“ so Daniel Jansen, „zusammen mit den Zuschüssen aus der Kesseltauschkampagne des Kreises Altenkirchen ist die Investition in ein neues solares Heizsystem jetzt so attraktiv wie noch nie.“

Warum die Zusatzförderung?

Die Förderung des seit April geltenden staatlichen Marktanreizprogrammes misst sich vor allem an der Kollektorfläche.

Je größer die neue Solaranlage ist, desto höher fällt die Bezuschussung aus. Erst ab 20 Quadratmetern Kollektorfläche wird auch die Leistung der Kollektoren berücksichtigt und eine ertragsbezogene Förderung bewilligt – die je nach Leistung des Kollektors viel höher ausfallen kann. „Vernünftiger und günstiger für den Endverbraucher wäre es daher, wenn auch Solaranlagen unter 20 Quadratmeter in den Genuss einer ertragsbezogenen Förderung kommen würden. Diese fahren hohe Erträge ein und benötigen dabei weniger Dachfläche“, erläutert Daniel Jansen.

Da die Hochleistungskollektoren von Paradigma genau diese Kriterien erfüllen, möchten der Hersteller und die Firma Haustechnik Jansen mit der nun angebotenen Zusatzförderung einen weiteren Anreiz bieten und zugleich die Möglichkeit nutzen, um über dieses Förderdefizit des MAP aufzuklären.

Nicht die Größe ist entscheidend, sondern die Leistung

„Solarthermie lohnt sich, wenn der Warmwasserbedarf auch wirklich gedeckt werden kann. Wer sich konsequent selbst auf ökologische Weise mit Wärme versorgen will, sollte daher auch belohnt werden – und das auch ohne seine ganze Dachfläche zu opfern“, so Gebietsmanager Matthias Simon von Paradigma. Als Hersteller der leistungsstärksten Solarkollektoren am Markt legt Paradigma mit der PAP-Zusatzförderung den Fokus auf kleine, effiziente Solaranlagen und möchte in Zusammenarbeit mit seinen Partnern die Schiefelage der staatlichen Förderung ausgleichen. Wer also jetzt auf Solarthermie umrüstet, spart durch die doppelte Förderung des MAP und PAP so viel Geld wie wahrscheinlich nie wieder. Besitzern von alten Heizkesseln mit Baujahr 1995 oder älter winken zusätzlich bis zu 1000,- Euro aus der Kesseltauschkampagne, wenn sie im Aktionszeitraum umrüsten.

Wir sagen danke

für alle herzlich erwiesenen Glückwünsche, Blumen und vielen Geschenke anlässlich unserer



goldenen Hochzeit.

Besonderen Dank der Nachbarschaft für den herrlichen Hausschmuck.

Johanna und Christof Gollek

Forstmehren, im Juni 2015

Wir sagen



zu einer gemeinsamen Zukunft.

Unsere kirchliche Trauung findet am 12.09.2015 um 15:30 Uhr in der evangelischen Pfarrkirche in Mehren statt.

Katja Becher & Kai Saßmannshausen

Gepoltert wird nach altem Brauch am 22.08.2015 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Werkhausen.

Hauptstraße 26, 57635 Hasselbach

Wir freuen uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

und möchten uns dafür bei allen ganz herzlich bedanken.



Heike und Armin Schnabel

Mehren, im August 2015

Am 9. August werde ich

80 Jahre alt.

Diesen Tag möchte ich mit meiner Familie verbringen.

Ich bitte von Hausbesuchen abzusehen.

Danke!



Horst Hering

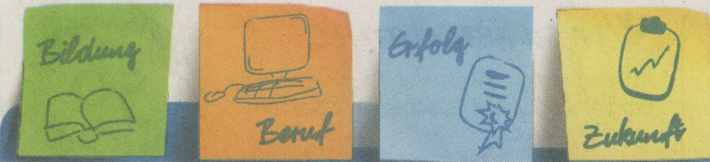
Altenkirchen

Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11 - 0



Wir verlegen bundesweit Industrieböden auf Kunstharzbasis. Als etabliertes und wachsendes Unternehmen bieten wir Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben an. Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir kurzfristig:

BÜROKAUFMANN/-FRAU // BÜROKRAFT IM VERTRIEB (VZ)

Ihre Aufgaben: Angebotserstellung (ohne Kalkulation), Schreiben nach Diktat, Terminverwaltung und -koordination, Telefondienst, allgemeine Bürotätigkeiten

Ihr Profil: Idealerweise haben Sie eine kaufmännische Ausbildung absolviert und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung (vzw. in der Baubranche). Der Umgang mit MS-Office geht Ihnen leicht von der Hand. Ihre gute Rechtschreibung bringen Sie dank guter Fertigkeiten im Maschinenschreiben schnell „zu Papier“. Sie sind kommunikativ und haben keine Scheu vor Kundenkontakt. Ihre selbständige Arbeitsweise und Ihre schnelle Auffassungsgabe runden Ihr Profil ab.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich (gerne auch per E-Mail)!
Koch Industrieböden GmbH & Co. KG, Steinebacher Ring 2, 57629 Linden
Ansprechpartnerin: Karen Koch, 02666-91395-18, k.koch@kochib.com



Wir brauchen Verstärkung!



- Koch/Köchin mit Berufserfahrung ab sofort
- Ausbildung zum/zur Koch/Köchin ab sofort

Ihr Profil:

- Ob jung oder alt/dynamisch/offen für etwas Neues
- Kommunikations- und Teamfähigkeit wird groß geschrieben
- Freundliches Auftreten
- Freude daran, Menschen etwas Gutes zu tun

Wir bieten Ihnen:

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und eine Ausbildung mit Topausbildern.
- Ein Team, in dem die Zusammenarbeit Spaß macht

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Ansprechpartner: **Josua Asbach**
Hotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen
Mail: Josua.asbach@glockenspitze.de, Tel.: 02681 / 80050

Sie sind:

- Kreativ? Flexibel? Teamfähig?

Sie wollen:

- Karriere machen? Mit Menschen arbeiten?
- Einen Beruf mit Zukunft?

Warum dann nicht in der Hotellerie & Gastronomie?

Wir bieten in Betzdorf:

Umschulung zum/zur

- Koch/Köchin (Vollzeit)
- Fachkraft im Gastgewerbe (Vollzeit/Teilzeit)

Bei dieser Ausbildung werden Bildungsgutscheine anerkannt. Die Ausbildung endet mit dem HWK-Abschluss. Die Umschulung ist nach AZAV zertifiziert.

Infos: Jörg Becher
Tel.: 02741 9351191
E-Mail: joerg.becher@daa.de
Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
■ Wilhelmstraße 28
■ 57518 Betzdorf

www.daa-betzdorf.de



Beruf, Ausbildung, Karriere

Der Herbstbeginn ist traditionell die Zeit, in der in Sachen Beruf und Ausbildung Weichen neu gestellt werden. Viele Firmen stellen neue Mitarbeiter ein, Azubis wagen den ersten Schritt ins Berufsleben und für Erstsemester beginnt an der Uni der studentische Alltag. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ - dieses Sprichwort kann man heute getrost vergessen. Stattdessen sind rund 90 Prozent der deutschen Arbeitnehmer der Ansicht, dass in

der modernen Berufswelt lebenslanges Lernen unverzichtbar sei - und zwar ganz unabhängig vom Lebensalter. Das ist eines der Ergebnisse des vom Personaldienstleister Randstad vorgelegten aktuellen „Arbeitsbarometers“. Knapp 67 Prozent der deutschen Befragten glauben, dass sie etwa alle fünf Jahre ihre Kenntnisse auffrischen sollten, um ihre Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu wahren beziehungsweise zu verbessern. (djd/pt)

Was ist bei einem Stellengesuch zu beachten?

Ein Stellengesuch ist eine Anzeige in eigener Sache. Wer über eine Anzeige potenzielle Arbeitgeber auf sich aufmerksam machen will, sollte sich zunächst die Frage stellen: Wen will ich erreichen? Davon hängt entscheidend ab, ob das Gesuch in einer regionalen

oder überregionalen Zeitung, einer Fachzeitschrift oder im Internet aufgegeben wird. Die Anzeige sollte klar strukturiert, ehrlich, einfach, angemessen und ansprechend sein. Abkürzungen sollten so weit wie möglich vermieden werden.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Altenkirchen/TB (234 Exemplare).

Kircheib (130 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 34 + 35

Bezirk Hasselbach (140 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 35 – 36

Bezirk Birnbach (283 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

STELLENMARKT *aktuell*

Zur Verstärkung meines Teams suche ich ab sofort:

eine/n Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

... für Voll- u. Teilzeit

- Flexible Arbeitszeit
- Große, moderne und helle Praxis
- Gutes Betriebsklima
- Arbeitsfelder: KG, MT, MTT, PNF, MLD etc.

Ich bitte um schriftliche Bewerbung!



Nicoletta Faust
Physiotherapeutin/Heilpraktikerin
für Physiotherapie & Osteopathie

Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg

Tel.: 02662/9468695

Unternehmen gründen

Art und Umfang einer Fremdfinanzierung oder Eigenkapitalbeteiligung für eine Unternehmensgründung hängen stark vom geplanten Projekt ab. Daher gibt es beispielsweise bei der KfW passende Förderprodukte für unterschiedliche Ansprüche. Welches Fremdfinanzierungs-

oder Eigenkapital-Modell grundsätzlich zu wem passt, lässt sich mit einem Produktfinder der KfW mit wenigen Eingaben eingrenzen. Zu finden ist er unter www.kfw.de/produktfinder. Weitere Infos für Gründer: www.kfw.de/gruenden. (djd)

Klar und schlicht

In verschiedenen Berufsfeldern wird Kreativität vorausgesetzt. Das darf sich bisweilen auch bei der Bewerbung widerspiegeln. Im Allgemeinen jedoch ist das Layout einer Bewerbung klar und schlicht, das Papier (Standard: DIN A4) ist nicht nur einfaches Kopierpapier, sondern qualitativ etwas höherwertiger. Die Blätter haben keine Flecken, Knicke

oder gar Eselsohren. Der Druck ist scharf und möglichst wischfest. Die Formulierungen sind frei von Grammatik- und Orthografiefehlern. Optimal ist zudem, beim Format nur eine Schrifttype sowie einheitliche Einzüge, Linien, Fetungen und Abstände (eineinhalbzeilig hat sich bewährt) zu verwenden.

VERLAG WITTICH

Richtig gute *Bewerber* haben sich auf meine Stellenanzeige gemeldet. Geschaltet habe ich natürlich ... *in unserer Wochenzeitung!*

Wir suchen **Krautfahrer Kl. II/CE** im Nah- oder Fernverkehr.
SLN GmbH 0160-97780491

FUCHS PERSONAL

KONTAKT:

Fuchs Personal GmbH
Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 95 37 - 0
ak@fuchs-personal.de

Wir sind ein regional führender Personal-dienstleister für die Region Mittelrhein/Hunsrück/Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- **Produktionshelfer** m/w
- **Staplerfahrer 1,5 + 2 to** m/w.
- **Reifenmonteure** m/w
- **Elektriker** m/w
- **Schlosser/Schweißer** m/w
- **Industriemechaniker** m/w
- **Schreiner/Tischler** m/w



Stark in der Region – seit 1989

www.fuchs-personal.de

Kundenorientierung und analytisches Denken

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung und eine anspruchsvolle Tätigkeit sucht sowie gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf des Bankkaufmanns und der Bankkauffrau gut geeignet. Ein angehende „Bankazubi“ sollte Kontaktfreude, Kundenorientierung, analytisches Denken, Interesse an Menschen und Teamfähigkeit mitbringen. Die Ausbildung dauert grundsätzlich drei Jahre, kann aber

bei guten Leistungen bis auf zwei Jahre verkürzt werden. Ein großer Arbeitgeber im Bankwesen sind mit knapp 160.000 Mitarbeitern etwa die genossenschaftlichen Volks- und Raiffeisenbanken. „Mit ihrem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bankgeschäft sind sie ein überaus attraktiver Arbeitgeber“, betont Katja Hecht vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Zur Erweiterung unserer neugestalteten, modernen und qualitätsorientierten Zahnarztpraxis in Dierdorf suchen wir zum 01.10.2015 eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

in Vollzeit.

Bewerbungen bitte schriftlich an:



ZAHNARZTPRAXIS
DR. RADU STAN
Hauptstraße 26
56269 Dierdorf



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

Nervöse Unruhe: Das kann die Kraft der Natur

Das ganz natürliche Ende von Schlafstörungen



Schon die Indianer setzten die Passionsblume gegen Schlaflosigkeit und Melancholie ein

Entspannt einschlafen – erholt aufwachen – 20 Millionen Deutsche träumen lediglich davon. Schlafstörungen sind Deutschlands Volkskrankheit Nr. 1. Häufigster Auslöser ist nervöse innere Unruhe, die durch drückende Sorgen, zwischenmenschliche Probleme, Stress oder andere Belastungen entsteht. Betroffene können auch im Bett nicht abschalten und denken automatisch über irgendetwas nach. Das Grübeln verhindert endgültig den erholsamen Schlaf. Doch der Griff zum Schlafmittel löst das Problem nicht. Seine Wirkung ist eher betäubend und kann schnell in die Abhängigkeit führen – die nervöse Unruhe beseitigt jedoch selbst das stärkste Schlafmittel nicht. Das macht Lioran die Passionsblume, deren Einnahme von höchster Instanz – dem Bundesinstitut für Arzneimittel – bei nervöser Unruhe mit Schlafstörungen befürwortet wird.

Die Wirkung ist entschlüsselt

Bei Schlafstörungen infolge nervöser Unruhe fehlt uns GABA. GABA (Gamma-Aminobuttersäure) ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff, durch den wir uns abregen können und der so für natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Exakt hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran (30 Kapseln 9,79 Euro UVP, rezeptfrei in Apotheken) an. Die Einnahme regt den Körper an, gezielt mehr GABA bereitzustellen. Empfohlen wird die Einnahme von zwei Lioran-Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen. Aktuelle Untersuchungen belegen, dass die Passionsblume ihre Wirkung nicht über Tage im Körper aufbauen muss. Lioran beginnt schon nach einer halben Stunde, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Nervöse Unruhe verschwindet, die Gedanken kommen zur Ruhe und der natürliche Schlaf stellt sich ein. Das alles bei guter Verträglichkeit und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Weil das Wirkprofil einmalig ist, wurde die Passionsblume von der Universität Würzburg schon 2011 zu Arzneipflanze des Jahres gekürt.



Extrakte aus der Passionsblume sind bei Schlafstörungen und bei innerer Anspannung ein gutes Mittel. Eine aktuelle Studie bringt zudem ans Licht, dass sich der Wirkeintritt von hochkonzentriertem Passionsblume-Extrakt bereits nach 30 Minuten zeigt. Das alles ohne die Gefahr einer Abhängigkeit

ANZEIGE

Sommer-Tipp bei Verdauungs-Beschwerden

Wenn das Grill- vergnügen wie Blei im Magen liegt

Sommerzeit ist Grillzeit. Da locken leckere Bratwürste, Grillspieße, Kartoffel- und Nudelsalate – natürlich mit Mayonnaise angemacht – ebenso wie eisgekühlte Getränke. Doch irgendwann macht der Magen nicht mehr mit und wehrt sich mit Völlegefühl, leichten Magenkrämpfen oder Blähungen. Jetzt brauchen wir Bitterstoffe, doch die moderne Ernährungsindustrie hat alles Bittere aus Gemüse und Salat herausgezüchtet. „Süß und salzig“ schmeckt einfach besser. Unser Tipp: Gasteo, das es jetzt für 7,85 Euro (20 ml UVP) rezeptfrei in der Apotheke gibt. Mit wertvollen Bitterstoffen lindert Gasteo akute leichte Verdauungsbeschwerden nicht nur nach dem Grillvergnügen.

Die Verdauungswunder „Bitterstoffe“

Über das Wermutkraut in Gasteo – eine der bitterstoffhaltigsten Arzneipflanzen der Welt – wusste schon Hildegard von Bingen „Wermut wärmt den Magen, reinigt die Eingeweide und bereitet eine gute Verdauung“. Ernährungs-Wissenschaftler ergänzen: Bitterstoffe regen die Magen-Darm-Tätigkeit an, die Leber wird aktiviert, die Fettverdauung wird optimiert. Schon im Mund aktivieren die Bitterstoffe unsere Organe, die sogleich ihre wichtigen Verdauungssäfte und -enzyme ausschütten. Der Körper beginnt, die Nahrung zu verarbeiten, die Leber nimmt verstärkt ihre Entgiftungsaufgabe wahr. Das Gänsefingerkraut wirkt gleichzeitig gegen leichte Bauch- und Magenkrämpfe. So wird der gesamte Magen-Darm-Trakt entspannt, entlastet und wir fühlen uns spürbar erleichtert. Magen gut – alles gut.



Mehr als die Hälfte aller Deutschen leiden unter Bauchweh, Völlegefühl oder Blähungen nach dem Essen. Ernährungs-Wissenschaftler führen das auf den Mangel an Bitterstoffen in der heutigen Ernährung zurück.

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



Schwerhörigkeitsrisiko Altersdemenz und -depression

Das Gesundheitsmagazin „Vite“ des Norddeutschen Rundfunks (NDR) berichtete kürzlich, dass Schwerhörigkeit ein entscheidender Auslöser von Altersdemenz sein kann.

HNO-Ärzte bezeichnen laut der Sendung „eine unbehandelte Altersschwerhörigkeit als Hauptrisikofaktor für Altersdemenz und Altersdepression“.

Die Redaktion berichtet, dass schlecht Hören nicht nur ein Nachteil im täglichen Leben ist, sondern auch schlecht für das Gehirn sein kann.

Im Schnitt dauere es sieben Jahre vom beginnenden Hörverlust bis zum ersten Hörgerät – eine lange Zeit, die negative Auswirkungen auf die Gehirnfähigkeit haben könnte. Ein Mediziner berichtet im Fernsehinterview, dass ältere Menschen mit einer starken

Schwerhörigkeit ein vierfach höheres Risiko zur Demenz besitzen oder zumindest kognitive Einbußen erleiden.

Schwerhörigkeit führt dazu, dass sich Menschen zurückzögen. Das Gehirn müsse aber regelmäßig trainiert werden, weshalb der hörbedingte Rückzug auch schlecht für das Gehirn sei.

Denn: Es baut bei Betätigung Nervenverbindungen auf. Genauso kann es aber auch Nervenverbindungen abbauen, wenn es nicht benutzt wird.

Schwerhörigkeit kann man durch das Tragen eines Hörgerätes entgegenwirken. Sind Schwerhörige mit einem Hörgerät versorgt, nehmen sie aktiv am Alltag und an Gesprächen teil. Das schützt vor geistigem Abbau und Demenz, so das NDR-Magazin.

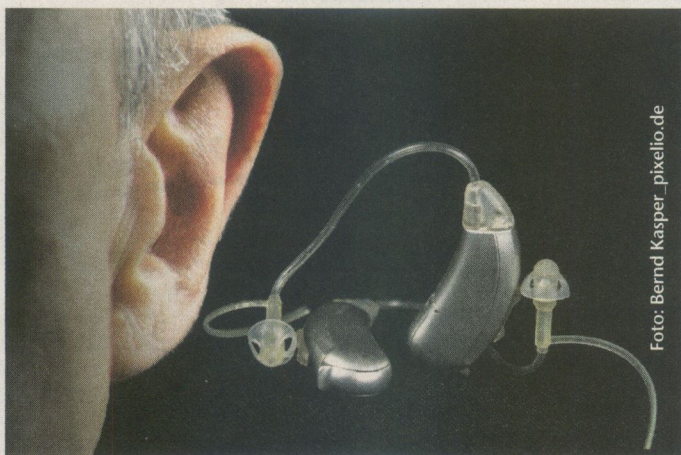


Foto: Bernd Kasper_pixelio.de

Auch der Hörsinn altert

Ohren sind wichtige Sinnesorgane für uns Menschen. Ihr Gesundheitszustand wirkt sich sowohl auf unsere Hörleistung als auch auf unseren Gleichgewichtssinn aus. Hören begleitet uns von der ersten bis zur letzten Stunde.

Der Hörsinn ist der erste Sinn, der sich bei der Entwicklung des Menschen im Mutterleib ausbildet. Bereits in der 28. Woche kann das ungeborene Baby hören und reagiert auf Geräusche. Es speichert die Stimme der Mutter und wird ruhig bei klassischer Musik.

Nach seiner Geburt ist der Hörsinn einer der wichtigsten Sinne. Über den Hörsinn nimmt das Kind Kontakt mit seiner Umwelt

auf und lernt sprechen. Wie unser gesamter Körper, altert auch unser Hörsinn.

Das (Frequenz-) Hören nimmt kontinuierlich ab und wir verstehen nicht mehr so klar wie in jüngeren Jahren. Besonders Konsonanten im Hochtonbereich wie g, k, f und s sind nicht mehr so deutlich zu unterscheiden.

Unser Gehör leistet Außerordentliches. Anders als die Augen, die wir einfach zumachen, wenn wir müde sind oder sie schonen möchten, können wir unsere Ohren nicht schließen.

Die Ohren schlafen nie, sie sind 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche geöffnet für alle Eindrücke, die sich über Lautstärke vermitteln lassen.



++ SIEG Reha in Hennef
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha – abends zu Hause!

ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
:: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Früher und länger für Sie da:
Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Golden-Skin.de

KOSMETIK IN HACHENBURG

Wilhelmstr. 37, 02662 949201

Wer sich guter Gesundheit erfreut,
ist reich, ohne es zu wissen.

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

+ Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei
Wigbert Emde

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 02741/1652 oder 25327
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

Creativ Schaubert

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

www.rinis-brautmoden.com

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 02742/911827 oder 0171/4444046 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

EINFÜHRUNGS-AKTION BIS ZUM 31.08.2015

Optional: LED-Lichtleiste nur € 139,- (UVP € 364,-).
Nur beim Kauf eines Aktionstores.

60 JAHRE

Statt 2.027 €* nur
998 €
Über 1.000 € sparen

MADE IN GERMANY

Zeit für höchste Ansprüche!

Premiumtore mit edlen Oberflächen jetzt zum attraktiven Aktionspreis

- Premiumtor mit 45 mm Dämmung**
- Fünf edle Oberflächen zur Auswahl
- Design-Antrieb Novomatic 423 mit zwei Handsendern



Wir machen das Tor!
Meistertor - Center

Ihr Fachmann
Hans-Peter Kefferpütz

Tore · Türen · Antriebe · Verkauf · Montage · Service

56249 Herschbach/Uww. · Rheinstr. 31 · Mobil 0171/3639187
Telefon: 02626/2509900 · Internet: www.meistertor.com

Preis inkl. MwSt., o. Montage. *UVP des Herstellers. **Gilt für Aktionsgrößen.



-Anzeige-

Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams

Erbrecht · Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon 02681/9830225

Fristgerechte Anfechtung der Anfechtung der Erbschaftsausschlagung

Die Erblasserin verstarb am 18.06.1996. Da sie kein Testament hinterlassen hatte, trat die gesetzliche Erbfolge ein. Eine Tochter der Erblasserin focht mit Datum vom 19.11.1996 die Versäumung der Ausschlagungsfrist an und schlug das Erbe aus. Das Erbe sei überschuldet. Mit Datum vom 29.08.2013 focht die Tochter dann ihre Anfechtung vom 19.11.1996 an, nachdem sie am 07.08.2013 erfahren hatte, dass der Nachlass doch werthaltig ist.

Der Bundesgerichtshof geht generell davon aus, dass eine Anfechtungserklärung ihrerseits angefochten werden kann. Dabei dürfe zunächst nicht davon ausgegangen werden, dass die Anfechtung vom 19.11.1996 unwirksam sei. Denn für diese sei auf den damaligen Kenntnisstand abzustellen.

Anfechtungsgrund für die erneute Anfechtung ist der Irrtum bezgl. der Überschuldung des Nachlasses. Allerdings hätte die Anfechtung der Anfechtung bis spätestens zum 21.08.2013 erklärt werden müssen (§ 121 BGB). Außerdem komme eine 10-Jahres-Höchstfrist, beginnend mit der ersten Anfechtung, zur Anwendung. Diese ist abgelaufen. Die Tochter ist nicht Erbin geworden.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de




FLYER PLAKATE MAGAZINE VISITENKARTEN
BLÖCKE ETIKETTEN BRIEFPAPIER FALZFLYER
ZEITUNGEN AUFKLEBER BANNER FLYER
BROSCHÜREN FAHNEN WAHLWERBUNG


Ihre Online-Druckerei
LW-flyerdruck.de

Neues vom Westerwälder Hof

LANDGASTHAUS



Westerwälder Hof



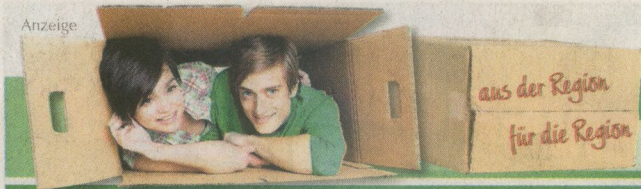
Müllers Schnitzel frisch us de Pan
vom 18.08. - 12.09.2015
Verschiedene Variationen
jedes Schnitzel 11,11 €

Öffnungszeiten
Montag ist Ruhetag
Di. - Sa. ab 17.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen
ab 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr, ab 17.00 Uhr

Selbstverständlich stehen wir Ihnen
auch außerhalb unserer
Geschäftszeiten nach Absprache für
Ihre Feierlichkeit zur Verfügung.

57612 Helmenzen, Tel. 0 26 81-46 67
info@westerwaelderhof.de

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Verträge mit Bauträgern

Beim Eigentumserwerb über einen Bauträger gibt es mehrere Besonderheiten. Der Bauträgervertrag ist ein Kaufvertrag über ein Grundstück oder eine Eigentumswohnung, wobei der Bauträger als Verkäufer das mitverkaufte Gebäude erst noch errichten muss. Der Bauträgervertrag enthält neben den kaufvertraglichen Elementen auch Bestandteile aus anderen Ver-

tragstypen. Üblicherweise werden zusätzlich zu den kaufvertraglichen Elementen in dem Bauträgervertrag der Umfang und Zeitplan der Bauerrichtung sowie evtl. Sonderwünsche des Käufers und die Zahlungsmodalitäten (regelmäßig nach Baufortschritt) geregelt, die in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) stehen müssen.

Auf einen Blick

Wer sich nach einer neuen Wohnung oder einem Haus umsieht, sollte bei der Suche auch den Energieverbrauch mit berücksichtigen. In Zeiten hoher Gas- und Ölpreise schützen Häuser mit einer guten Energiebilanz vor steigenden Nebenkosten. Meist bieten sie auch einen überdurchschnittlichen Wohnkomfort. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) rät, den Vermieter oder Verkäufer nach dem Energieausweis zu fragen. Denn er hilft, den künftigen Energieverbrauch für Heizung und Warmwasserbereitung zu berechnen. Er erleichtert zudem den Vergleich von verschiedenen Objekten. Der Ener-

gieausweis ist verbindlich vorgeschrieben, wenn eine Immobilie verkauft oder vermietet werden soll - auf seine Vorlage durch den Hausbesitzer sollten Kauf- oder Mietinteressenten daher bestehen.

Käufern kann der Ausweis außerdem Hinweise darauf geben, mit welchem Aufwand sie für eine energieeffiziente Modernisierung des Wunschobjekts rechnen müssen. Gute Voraussetzungen bietet der sogenannte Energiebedarfsausweis, der nicht nur den Verbrauch aus der Vergangenheit berücksichtigt, sondern auch den aktuellen Zustand des Gebäudes analysiert.

SIE BRAUCHEN...

...ein Schlüsselerlebnis?

Sie wollen bauen?

Ein Blick bei IMMOBILIENWELT in Ihrem **Wochenblatt** lohnt sich!



Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab sofort

EG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 64,07 m² Wfl.,
KM 301,13 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34,

III. OG, 1 ZDB, 31,80 m² Wfl., Aufzug
KM 235,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort

I. OG, 3 ZKDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,
KM 385,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 80,0 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Wir bauen

Stadtwohnungen
Altenkirchen

Lohmühlenweg

Neun exklusive Eigentumswohnungen
in zentraler Wohnlage in Altenkirchen

- 59 - 113 m²
- Tiefgarage
- Personenaufzug
- Große Gartenfläche
- Individuelle Ausstattung möglich

Exklusive Eigentumswohnungen für Menschen mit gehobenem Anspruch. Moderne Architektur und erstklassige Ausstattung im Verbund mit barrierefreier und energiebewusster Bauweise - zentral in Altenkirchen.

Verkauf provisionsfrei durch:

SIE SIND
INTERESSIERT?
RUFEN SIE UNS AN!

Solbach Wohnbau GmbH & Co. KG
Finkenweg 13
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81 / 9 83 78 49
E-Mail: info@stadtwohnungen-ak.de

www.stadtwohnungen-ak.de

Grundbucheintragungen prüfen lassen

Bei einem Immobilienkauf spielt das Grundbuch eine wichtige Rolle. Das Grundbuch ist ein öffentliches Register, das von den Amtsgerichten geführt wird und auf dessen Richtigkeit man sich verlassen kann. Es gibt Auskunft darüber, wem eine Immobilie

gehört und wie diese belastet ist. Daher sollten vor dem Vertragsabschluss alle Grundbucheintragungen durch einen Notar geprüft werden. Nur so können im Nachhinein böse Überraschungen vermieden werden.

Marketing in Sachen Immobilie

Ohne Kaufinteressenten lässt sich eine Immobilie nicht verkaufen. Was also tun, wenn man seine Immobilie inseriert hat und sich kein Interessent meldet? Oder es haben sich anfänglich Interessenten gemeldet, aber mittlerweile ist es ruhig um Ihre Immobilie geworden. Dafür kann es gleich mehrere Gründe geben. Es kann am Preis liegen oder am Marketingkanal oder an der Art und Weise, wie Sie

Ihre Immobilie vermarkten. Ein professioneller Immobilienmakler besitzt immer ein schlüssiges Marketingkonzept, das auf die jeweiligen Anforderungen der Immobilie zugeschnitten ist. Das ist die Grundvoraussetzung, um eine Immobilie erfolgreich vermarkten zu können. Ein guter Immobilienmakler kann für Verkäufer oft einen Mehrerlös im Vergleich zu einem Privatverkauf erzielen.

Raumausstattung Bernd Bündenbender



Jetzt an
SONNENSCHUTZ denken.

Egal ob Plisse, Markise, Lamellen – vieles ist möglich!
Wir beraten Sie unverbindlich bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Telefon 02681-6307
57641 Oberlahr · Hauptstraße 25 · Telefon 02685-1518



Landmetzgerei Born *Born is Trumpf.*

Angebote vom 10.08. – 15.08.2015

Bauchscheiben natur oder gewürzt.....	1 kg	4,99 €
Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	6,99 €
Gulasch gemischt, Schwein und Rind.....	1 kg	6,99 €
Kasseler-Käse-Spieße mit Gouda und Ananas	1 kg	10,99 €
Putenpfanne süß-sauer, fertig gegart – nur noch erwärmen	1 kg	8,99 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €
Fleischkäse, Zwiebel- und Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €
Riesenkraukauer ca. 180 g.....	100 g	0,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 10.08. – 14.08.2015

Mo	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,50 €
	großer gemischter Salat mit Käse und Kochschinken.....	5,50 €
Di	Apfelpfannekuchen	3,90 €
	Speckpfannekuchen dazu Salat.....	4,50 €
	Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Mi	½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Do	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki.....	3,90 €
	Röstibraten mit Salat	5,20 €
Fr	Currywurst mit Pommes	3,90 €

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate*** ♦ **heiße Fleischwurst**
ofenfrischer Fleischkäse ♦ **Frikadellen**
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzkessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergie?
Wir haben die Antworten!
www.fein-energy.de

Telefon:
0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

10 Jahre PETZ Stube

Ein Grund, ein wenig zu feiern!
Das machen wir am Samstag

8. August ab 11.00 – 18.00 Uhr ...

Dazu reichen wir kleine Appetit-Häppchen

Bier / Cola / Limo
alle 0,2 l Gl. nur **1,- EURO**

Wir freuen uns auf euren Besuch
Robert Klein & das Stuben-Team

PETZ-STUBE | R. Klein | Altenkirchen am Busbahnhof

fly **Rivif.de**

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz - 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken
- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
 - Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
 - 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
 - Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
 - Klimaanlage/Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
 Öffnungszeit.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80 / 80 90

historisches WEINFEST HEIMERSHEIM

14. – 16. August 2015 Heimersheim an der Ahr

Feyert mit uns auf unser eygen Art das Fest der Winzer zu Füßen der Landskrone. Drei Tage Kunst, Kultur und Leben des Mittelalters mit Rittern, Händlern, Gauklern, Spielteut und liebreizenden Burgfrauen. Genießet das Beste aus Küche und Keller in Mitten des Weinortes Heimersheim.

Informationen erhalten Sie beim: Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.
 Hauptstraße 80 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Telefon: 02641 · 9171-0 · Telefax 02641 · 9171-51
 www.historisches-weinfest-heimersheim.de

Mit vielen Attraktionen für kleine Recken und Maiden am Fest-Sonntag

20 Jahre

www.friseurhenzel.de

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

SIEMENS

Inklusive

- ALU-SCHRANK-KÜCHENZEUG
- EDELSTAHL-KÜCHENSZEUG ECK · E
- EDELSTAHL-ROHRRAUFBÄCKOFEN ECK · A (K20N)
- EINBAU-KÜHLSCHRANK ECK · A+
- EDELSTAHL-EINBAUSPÜLE

2298,-

Einbauküche Montana Pinie-Nachbildung, inkl. SIEMENS Elektrogeräte und Einbauspüle, ca. 245x245 cm Geschirrspüler optional

SIEMENS

Inklusive

- GLASFRONT-KÜCHENSZEUG
- EDELSTAHL-ROHRRAUFBÄCKOFEN ECK · D
- EDELSTAHL-EINBAUFRIGIDAUFBAU ECK · A (K20N)
- EINBAU-KÜHLSCHRANK ECK · A+
- EDELSTAHL-EINBAUSPÜLE

3998,-

Einbauküche mango, inkl. SIEMENS Elektrogeräte und Einbauspüle, ca. 226x200x270 cm Geschirrspüler optional

SIEMENS

Inklusive

- ALU-SCHRANK-KÜCHENSZEUG
- EDELSTAHL-KÜCHENSZEUG ECK · D
- EDELSTAHL-ROHRRAUFBÄCKOFEN ECK · A (K20N)
- EINBAU-KÜHLSCHRANK ECK · A+
- EDELSTAHL-EINBAUSPÜLE

4998,-

Einbauküche magnolia/San Remo Eiche-Nachbildung/weiß, inkl. SIEMENS Elektrogeräte und Einbauspüle, ca. 310 cm, 185 cm und 150x117 cm Geschirrspüler optional

BEI MÖBEL UND KÜCHEN

LIEFERUNG GRATIS

Möbelmay

...das Gelbe vom Ei

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!

Ulmen
 Industriestraße
 Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
 Am Wasserturm
 Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
 Blücherstraße 3
 Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
 Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Das Familienunternehmen seit über

80 JAHRE

Tradition

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

1) Gültig für Neuschaffte auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind Werbe-, bereits reduzierte sowie preisgebundene Markenware. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteilen. Ab einem Auftragswert von 750,- Euro innerhalb unseres regulären Liefergebiets. • Alle Preise Abholpreis • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis
 • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

GARTENDEKORATION IM NATÜRLICH-LÄNDLICHEN STIL - MIT PFLANZENVERKAUF
SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr
8. AUGUST 2015 **LAGERVERKAUF**



COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Auf vielfachen Wunsch!

NEU! - Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
Mo. und Do. bis 18 Uhr

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Wir machen Urlaub
vom 17. August bis zum 30. August 2015

Praxis Dr. Heiko Mohr
Facharzt für Allgemeinmedizin · Naturheilverfahren
Raiffeisenstr. 1, 57635 Weyerbusch · Telefon 02686/8752

Vertretung:
Hr. D. Engelhardt/Dr. med. Wilkniß/Fr. Dr. med. Heinemann,
Beckersweg 9, Weyerbusch, Telefon: 02686-8026
Hr. J. Haupt, Am alten Born 34, Weyerbusch, Telefon 02686-95120

*Wir stehen für Würde,
Respekt und Seriosität.*

**Baumhauer
Tierbestattungen**



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste
**Genießen Sie leichte Sommergerichte
von unserer neuen Speisekarte**

Jeden Mi. u. Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Sonne sucht Sparfuchs

Sie legen Wert darauf günstig zu heizen? Beim Gedanken daran, Kosten zu sparen und unabhängig von Energiepreisen zu sein wird Ihnen warm ums Herz?

Vom 1.7.2015 bis zum 31.12.2015 haben Paradigma und wir ein besonderes Angebot für Sie.



Hohlweg 10 · 57610 Gieleroth
Telefon 0 26 81 · 36 70
www.paradigma-altenkirchen.de

Attraktiv wie nie!

Jetzt 4-fach profitieren durch Zuschüsse von Bund, Kreis Altenkirchen, Paradigma und uns von bis zu 350 € pro m² Kollektorfläche.

Mehr unter www.paradigma.de
und www.klimaschutz-ak.de

Ecoquente
Heizungssysteme

